



Verwaltungsgericht des Kantons Zürich  
[www.vgrzh.ch](http://www.vgrzh.ch)

Rechenschaftsbericht  
an den Kantonsrat

2015



## **Fünfundfünfzigster Rechenschaftsbericht des Verwaltungsgerichts**

Das Verwaltungsgericht an den Kantonsrat

Gemäss § 35 Abs. 2 des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (in der Fassung vom 22. Mai 2010), § 116 Abs. 2 des Steuergesetzes und § 336 des Planungs- und Baugesetzes (je in der Fassung gemäss Gesetz über die Unterstellung der Steuerrekurskommissionen und der Baurekurskommissionen unter das Verwaltungsgericht vom 13. September 2010, in Kraft seit 1. Januar 2011) berichten wir Ihnen über die Tätigkeit des Verwaltungsgerichts und der unter seiner Aufsicht stehenden Behörden und Angestellten im Jahr 2015. Beigefügt sind die dem Bericht zugrunde liegenden Statistiken sowie die übrigen Verzeichnisse.

Zürich, 7. März 2016

*Im Namen des Verwaltungsgerichts*

Der Präsident:  
Dr. Jso Schumacher

Der Generalsekretär:  
Dr. Claude Wetzel

## Inhaltsverzeichnis

### Rechenschaftsbericht des Verwaltungsgerichts

#### Vorwort

#### Verwaltungsgericht

1. Bericht
  - 1.1 Wahlen/Anstellungen/Austritte
  - 1.2 Bestand/Zusammensetzung
  - 1.3 Zuständigkeitsbereiche
  - 1.4 Geschäftsgang
  - 1.5 Anfechtung vor Bundesgericht
  - 1.6 Finanzielle Entwicklung
  - 1.7 Aufsicht über die unteren Instanzen
  
2. Statistiken
  - 2.1 Geschäftsübersicht nach Rechtsmittelarten
  - 2.2 Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten
  - 2.3 Geschäftsübersicht nach Erledigungsart
  - 2.4 Verfahrensdauer
    - 2.4.1 Erledigte Geschäfte (0-3, >3-6, >6-12, >12-24 und >24 Monate)
    - 2.4.2 Hängige Geschäfte (länger als 1 Jahr, länger als 2 Jahre)
  - 2.5 Anfechtung vor Bundesgericht (Tabellarische Übersicht über die letzten 5 Jahre)
  
3. Graphische Darstellungen
  - 3.1 Eingänge nach Rechtsmittelarten
  - 3.2 Eingänge nach Rechtsgebieten
  - 3.3 Erledigungsart
  - 3.4 Verfahrensdauer
  - 3.5 Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre
  - 3.6 Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre (Ziel; zurzeit ab 2006)

#### Baurekursgericht

1. Bericht
  - 1.1 Wahlen/Anstellungen/Austritte
  - 1.2 Bestand/Zusammensetzung
  - 1.3 Zuständigkeitsbereiche
  - 1.4 Geschäftsgang
  - 1.5 Anfechtung vor Verwaltungsgericht
  - 1.6 Finanzielle Entwicklung
  
2. Statistiken
  - 2.1 Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten
  - 2.2 Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

- 2.3 Verfahrensdauer
  - 2.3.1 Erledigte Geschäfte (0-3, >3-6, >6-12, >12-24 und >24 Monate)
  - 2.3.2 Hängige Geschäfte (länger als 1 Jahr, länger als 2 Jahre)
- 2.4 Anfechtung vor Verwaltungsgericht (Tabellarische Übersicht über die letzten 5 Jahre)
  
- 3. Graphische Darstellungen
  - 3.1 Eingänge nach Rechtsgebieten
  - 3.2 Erledigungsart
  - 3.3 Verfahrensdauer
  - 3.4 Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre
  - 3.5 Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre

### Steuerrekursgericht

- 1. Bericht
  - 1.1 Wahlen/Anstellungen Austritte
  - 1.2 Bestand/Zusammensetzung
  - 1.3 Zuständigkeitsbereiche
  - 1.4 Geschäftsgang
  - 1.5 Anfechtung vor Verwaltungsgericht
  - 1.6 Finanzielle Entwicklung
  
- 2. Statistiken
  - 2.1 Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten
  - 2.2 Geschäftsübersicht nach Erledigungsart
  - 2.3 Verfahrensdauer
    - 2.3.1 Erledigte Geschäfte (0-3, >3-6, >6-12, >12-24 und >24 Monate)
    - 2.3.2 Hängige Geschäfte (länger als 1 Jahr, länger als 2 Jahre)
  - 2.4 Anfechtung vor Verwaltungsgericht (Tabellarische Übersicht über die letzten 5 Jahre)
  
- 3. Graphische Darstellungen
  - 3.1 Eingänge nach Rechtsgebieten
  - 3.2 Erledigungsart
  - 3.3 Verfahrensdauer
  - 3.4 Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre
  - 3.5 Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre

## Schätzungskommissionen

1. Bericht
  - 1.1 Wahlen/Anstellungen/Austritte
  - 1.2 Bestand/Zusammensetzung
2. Statistiken über Art und Umfang der Tätigkeit

*Das Wichtigste in Kürze:*

## **1. Geschäftsgang des Verwaltungsgerichts**

Die Anzahl der neu eingegangenen Rechtsmittel ist im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr 2014 um gut 10 % gestiegen (von 936 auf 1032). Gestiegen sind die Eingänge insbesondere in den folgenden Rechtsgebieten:

Auflösung von Arbeitsverhältnissen: von 14 auf 19  
Forderungen aus dem Arbeitsverhältnis: von 8 auf 21  
Beschaffungswesen: von 36 auf 88  
Handelsregister: von 10 auf 32  
Fürsorge: von 62 auf 79  
Tierschutz: von 1 auf 10  
Straf- und Massnahmenvollzug: von 44 auf 51  
Staatssteuern: von 60 auf 72  
Steuererlass Staatssteuer: von 9 auf 16

Zurückgegangen sind die Eingänge hingegen vor allem in den folgenden Rechtsgebieten:

Ausländerrecht: von 224 auf 204  
Ausländerrechtliche Zwangsmassnahmen: von 27 auf 16  
Bildung: von 42 auf 34  
Polizei: von 21 auf 9  
Baurechtliche Bewilligungen: von 90 auf 83

Im Berichtsjahr wurden mit 1032 Fällen knapp 3 % mehr Fälle erledigt als im Vorjahr (1002 Fälle). Die Anzahl der Pendenzen blieb im Vergleich zum Vorjahr mit 305 unverändert. Die durchschnittliche Verfahrensdauer (unter Berücksichtigung der Sistierungszeiten) betrug im Berichtsjahr 4.1 Monate (Vorjahr: 4.8 Monate), wobei 81 % (Vorjahr: 78 % der Verfahren innert 6 Monaten erledigt wurden. Der Versand der schriftlich begründeten Mitteilung erfolgte durchschnittlich 13 Tage (Vorjahr: 12) nach dem Entscheid. Die Fallkosten erhöhten sich trotz höherer Anzahl Erledigungen vor allem als Folge des niedrigeren Ertrags gegenüber dem Vorjahr (rund Fr. 280'000) von Fr. 6'919.- auf Fr. 7'187.-.

Unter der Internet-Adresse [www.vgrzh.ch](http://www.vgrzh.ch) bzw. [www.vgr.zh.ch](http://www.vgr.zh.ch) stehen die wesentlichen Kammer- und Einzelrichterurteile des Verwaltungsgerichts seit 1.1.2000 zur Verfügung, bis 31.12.2011 im Volltext, ab 1.1.2012 auch auszugsweise. Frühere Entscheide können unter den entsprechenden spezifischen Angaben beim Verwaltungsgericht bestellt werden.

## **2. Geschäftsgang des Baurekursgerichts**

Das Baurekursgericht kann auf ein erfolgreiches fünftes Geschäftsjahr zurückblicken.

Die Anzahl der neu eingegangenen Rekurse stieg im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr 2014 um 7 % auf 819. Erledigt wurden 801 Verfahren, fast 10 % mehr als im Vorjahr (730). Die Pendenzen erreichten per Ende Jahr einen Stand von 525 Geschäften. Die durchschnittliche Verfahrensdauer (unter Berücksichtigung der Sistierungszeiten) konnte gegenüber den ersten Geschäftsjahren nochmals leicht reduziert werden und belief sich im Berichtsjahr auf lediglich 3.4 Monate. Innert der gesetzlichen Ordnungsfrist von 6 Monaten (§ 339a PBG) wurden 95 % (Vorjahr: 92 %) der Verfahren erledigt. Bei einem Aufwand von 5.44 Mio. Franken und einem Ertrag von 1.63 Mio. Franken ergab sich ein Negativsaldo von 3.81 Mio. Franken. Die Fallkosten sanken von Fr. 5'180.- auf Fr. 4'760.-.

Der Kantonsrat wählte am 27. April 2015 Jürg Trachsel als neues Mitglied. Dieser wurde durch das Plenum mit Beschluss vom 29. April 2015 der 1. Abteilung zugeteilt. Als neue Ersatzmitglieder wurden vom Kantonsrat am 22. Juni 2015 Ivo Brogle und am 23. November 2015 Antoine Berger gewählt. Im juristischen Sekretariat waren im Berichtsjahr weder Abgänge noch Neuanstellungen zu verzeichnen. Im Verwaltungssekretariat stand einem Austritt eine Neuanstellung gegenüber.

Auf der Website des Baurekursgerichts ([www.baurekursgericht-zh.ch](http://www.baurekursgericht-zh.ch)) stehen der Öffentlichkeit neben allgemeinen Informationen aktuelle Entscheide und eine Entscheiddatenbank mit Urteilen ab 1990 zur Einsicht offen.

## **3. Geschäftsgang des Steuerrekursgerichts**

Die Anzahl der neu eingegangenen Rechtsmittel ist im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr 2014 um 7.1 % gestiegen (2015: 693; 2014: 647) und liegt 6.6 % über dem Planungswert von 650 Geschäften. Die Mehreingänge betrafen besonders stark den Bereich Verrechnungssteuer (+ 200 % von 3 auf 9), ansonsten die wichtigen Bereiche der Staats- und Gemeindesteuern (+ 7.2 % von 319 auf 342) bzw. der direkten Bundessteuer (+ 8.5 % von 260 auf 282).

Erledigt wurden im Berichtsjahr 661 Verfahren, 7.5 % mehr als im Vorjahr (615). Der Wiederanstieg ist durch den im Berichtsjahr weitestgehend normalisierten Beschäftigungsumfang von rund 14.44 (2014: 14.2) Stellen zurückzuführen. Nebst einer vorübergehenden Pensumsreduktion in der Richterschaft zu Weiterbildungszwecken wurden keine unbezahlten Urlaube/Mutterschaftsurlaube gewährt und waren auch keine unfallbedingten Absenzen in der Richterschaft zu beklagen. Die Anzahl der Ende 2015 verbliebenen Pendenzen ist aufgrund der erhöhten Rechtsmitteleingänge von 230 am Ende des Vorjahrs um 13.9 % auf 262 Fälle gestiegen. Die durchschnittliche Verfahrensdauer (unter Berücksichtigung der Sistierungszeiten) betrug im Berichtsjahr 4.1 Monate (Vorjahr: 4.3 Monate), wobei mit 81 % geringfügig weniger Verfahren als im Vorjahr (rund 82 %) innert 6 Monaten erledigt wurden. Die durchschnittlichen Nettokosten pro Fall erhöhten sich – trotz der grösseren Anzahl an Erledigungen – vor allem aufgrund des im



Vergleich zur Vorperiode verminderten Ertrags als Folge der Rechtskraft von weniger Geschäften mit hohem Streitwert von Fr. 3'198.- des Vorjahres auf Fr. 3'341.-.

Unter der Internet-Adresse [www.strgzh.ch](http://www.strgzh.ch) stehen die wesentlichen Kammer- und Einzelrichterentscheide des Steuerrekursgerichts bzw. der vormaligen Steuerrekurskommissionen ab 1.1.2009 zur Verfügung. Frühere Entscheide können unter den entsprechenden spezifischen Angaben beim Steuerrekursgericht bestellt werden.

## Verwaltungsgericht

### 1. Bericht

#### 1.1 Wahlen/Anstellungen/Austritte

Bei den Mitgliedern trat Dr. iur. Martin Kayser zufolge seiner Wahl als Bundesverwaltungsrichter auf 31. Dezember 2015 als teilsamtliches Mitglied des Verwaltungsgerichts zurück.

Das Plenum wählte am 15. September 2015 für den Rest der Amtsdauer Maja Schüpbach Schmid, Tamara Nüssle, Elisabeth Trachsel und Peter Sprenger in die neu geschaffene Konsultativkommission. Tamara Nüssle wurde überdies als Delegierte in die Verwaltungskommission sowie als Präsidentin der Konsultativkommission gewählt. Damit setzte das Plenum die am 26. August 2014 beschlossenen Änderungen der Organisationsverordnung des Verwaltungsgerichts um (§ 2 Abs. 3 lit. d und e, § 6 Abs. 1 Satz 1 und § 8 lit. b).

Bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern waren im Berichtsjahr folgende Eintritte zu verzeichnen:

	Eintrittsdatum	Abteilung	Beschäftigungsgrad
Maja Beeler, Dr. iur.	01.02.2015	1.	50 %
Sonja Güntert, MLaw	01.03.2015	4.	100 %
Reto Häggi Furrer, Dr. iur.	01.06.2015	4.	100 %

Diesen Eintritten standen folgende Austritte gegenüber:

	Austrittsdatum	Abteilung	Beschäftigungsgrad
Martin Knüsel, lic. iur.	31.01.2015	1.	80 %
Ralph Trümpler, Dr. iur.	28.02.2015	4.	100 %
Tanja Künzle, MLaw	28.02.2015	4.	100 %
Anja Tschirky, Dr. iur.	31.10.2015	3.	70 %

Bei der administrativen Kanzlei trat Manuela Kubli am 1. Januar 2015 die Nachfolge von Susanna Scherrer an, welche von der Zentralkanzlei in die 4. Abteilung wechselte. Nach dem Ausscheiden von Susanna Scherrer nahm Rahel Jent am 2. Juni 2015 in der 4. Abteilung ihre Tätigkeit als Verwaltungssekretärin auf. Für Ellen Häusler, die am 14. August 2015 ihr erstes Lehrjahr als Kauffrau beendete, trat Emma Nagic am 26. August 2015 ein, welche ebenfalls ihr erstes Lehrjahr beim Verwaltungsgericht absolvieren wird.

Der durchschnittliche Personalbestand nahm im Berichtsjahr (im Vergleich zum Vorjahr) von 36,1 Stellen auf 36,3 Stellen (0,5 %) zu. Der Stellenplan, der für das Berichtsjahr 35,8 Stellen vorsah, wurde wegen sich überschneidender Anstellungen und Austritte und zur Kompensation von Mutterschaftsurlauben leicht (um 1,5 %) überschritten.

## **1.2 Bestand/Zusammensetzung**

Aufgrund des Plenarbeschlusses vom 25. Juni 2013 sowie weiterer Beschlüsse über die personelle Zuordnung der Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber und der administrativen Kanzlei setzte sich das Verwaltungsgericht am 31. Dezember 2015 wie folgt zusammen:

### **Präsident**

Schumacher Jso, Dr. iur.

### **Verwaltungskommission**

*Vorsitz:* Präsident Schumacher Jso, Dr. iur.  
*Mitglieder:* Vizepräsident Bodmer Rudolf, Dr. iur.  
Vizepräsident Widmer Lukas, Dr. iur.  
Vizepräsident Frei Andreas, lic. iur.  
Verwaltungsrichterin Nüssle Tamara, Dr. iur.

### **Konsultativkommission**

*Präsidentin:* Nüssle Tamara, Dr. iur.  
*Mitglieder:* Schüpbach Schmid Maja, Dr. iur.  
Trachsel Elisabeth, Dr. iur.  
Sprenger Peter, lic. iur.

### **1. Abteilung**

*Abteilungspräsident:* Widmer Lukas, Dr. iur. (100 %)  
*Mitglieder:* Schüpbach Schmid Maja, Dr. iur. (50 %)  
Kayser Martin, Dr. iur. (50 %)  
Wintsch Sandra, Dr. iur. (50 %)

*Leitender Gerichtsschreiber:* Tanner Martin, lic. iur. (80 %)  
*Gerichtsschreiber/innen:* Kühne Daniela, Dr. iur. (70 %)  
Diener Laura Katharina, Dr. iur. (100 %)  
Cupa Basil, Dr. iur. (100 %)  
Beeler Maja, Dr. iur. (50 %)

*adm. Kanzlei:* Vogel Natalie (100 %)  
Nogic Emma (Lernende)

## 2. Abteilung

*Abteilungspräsident:* Frei Andreas, lic. iur. (100 %)  
*Mitglieder:* Isler Leana, Dr. iur. (50 %)  
Nüssle Tamara, Dr. iur. (50 %)  
Hunziker Silvia, Prof. Dr. iur. (50 %)

*Leitender Gerichtsschreiber:*

Businger Martin, Dr. iur. (80 %)

*Leitende Gerichtsschreiberin:*

Mayer-Knobel Jsabelle, MLaw (20 %)

*Gerichtsschreiber/innen:*

Mayer-Knobel Jsabelle, MLaw (60 %)

Blocher Felix, lic. iur. (100 %)

Andres Dirk, MA HSG (80 %, 20 % befristet bis 31.12.2015)

Rindlisbacher Linda, MLaw (80 %)

*adm. Kanzlei:*

Friedli-Brunold Ursula (70 %)

Weber Corinne (60 %)

## 3. Abteilung

*Abteilungspräsident:*

Bodmer Rudolf, Dr. iur. (100 %)

*Mitglieder:*

Rotach Beatrice, lic. iur. (50 %)

Trachsel Elisabeth, Dr. iur. (50 %)

Hauser Matthias, lic. iur. (50 %)

*Leitender Gerichtsschreiber:*

Bienz Cyrill, lic. iur. (100 %)

*Gerichtsschreiber/innen:*

Babst Michèle, lic. iur. (60 %)

Vogel Corine, MLaw (90 %, 10 % befristet bis 31.12.2016)

Söllner Tropeano Cyrielle, lic. iur. (100 %, 10 % befristet bis 31.12.2016)

*adm. Kanzlei:*

Studer-Kränzlin Ingrid (70 %)

## 4. Abteilung

*Abteilungspräsident:*

Schumacher Jso, Dr. iur. (100 %)

*Mitglieder:*

Sprenger Peter, lic. iur. (50 %)

Moser André, Dr. iur. (50 %)

Donatsch Marco, Dr. iur. (50 %)

*Leitende Gerichtsschreiberin:*

Altherr Müller Alexandra, lic. iur. (40 %)

*Leitender Gerichtsschreiber:*

Häggi Furrer Reto, Dr. iur. (60 %)

*Gerichtsschreiber/innen:*

Häggi Furrer Reto, Dr. iur. (40 %)

Heierle Eva, MLaw (50 %)

Eggenberger Viviane, lic. iur. (50 %)

Güntert Sonja, MLaw (100 %)

*adm. Kanzlei:*

Jent Rahel (100 %)

Scherrer Susanne (100 %)

Alle Mitglieder haben auch Einzelrichterfunktion.

Besetzung bei Anfechtung von Erlassen gemäss § 38a VRG:

Ist bei der Anfechtung von Erlassen ein Rechtsgebiet betroffen, das in die Zuständigkeit des Verwaltungsgerichts fällt, wird die Beschwerde der Abteilung zur Behandlung zugewiesen, welche für dieses Rechtsgebiet zuständig ist. Der Abteilungspräsident oder die Abteilungspräsidentin ergänzt die Besetzung – soweit erforderlich – mit den übrigen Mitgliedern der Verwaltungskommission bzw. deren Stellvertretern oder Stellvertreterinnen im Turnus ihres Amtsalters. Als Referent oder Referentin kann auch ein Ersatzmitglied bestimmt werden.

Bei Entscheiden über Erlasse aus den Bereichen des Privat-, Straf- oder Sozialversicherungsrechts, wo § 38a Abs. 2 lit. a und b VRG die Mitwirkung von zwei Mitgliedern des Obergerichts bzw. des Sozialversicherungsgerichts verlangt, führt in der Regel der Gesamtgerichtspräsident oder die Gesamtgerichtspräsidentin den Vorsitz und bestimmt den Referenten oder die Referentin. Den Gerichtsschreiber oder die Gerichtsschreiberin bestimmt er oder sie nach Rücksprache mit dem Referenten oder der Referentin, falls es sich dabei um ein Mitglied des Obergerichts oder des Sozialversicherungsgerichts handelt. Ferner bestimmt der Gesamtgerichtspräsident oder die Gesamtgerichtspräsidentin die beiden andern Mitglieder des Verwaltungsgerichts aus dem Kreis der Vizepräsidenten oder Vizepräsidentinnen bzw. deren Stellvertreter oder Stellvertreterinnen.

#### **Zentralkanzlei**

<i>Generalsekretär:</i>	Wetzel Claude, Dr. iur. (100 %)
<i>Stv. Generalsekretärin:</i>	Altherr Müller Alexandra, lic. iur. (20 %)
<i>Rechnungssekretärin:</i>	Schweineberg Marlen (100 %)
<i>Verwaltungs-</i>	Haab Verena (60 %)
<i>sekretärinnen:</i>	Lienhard Schütz Gertrud (70 %)
	Schneider Marianne (50 %)
	Reichmuth Rita (70 %)
	Bal Yagmur (50 %)
	Kubli Manuela (100 %)

#### **Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter**

*Vom Kantonsrat gewählte:*

Kieser Ueli, Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt  
Greter Marco, Dr. iur., Steuerberater  
Beusch Michael, PD Dr. iur., Bundesverwaltungsrichter  
Fässler Bruno, Dr. iur., Leiter des Rechtsdienstes des Steueramts  
der Stadt Zürich  
Cova Cornelia, lic. iur., Richterin am Bundesstrafgericht  
Morgenbesser Mischa, Dr. iur., Rechtsanwalt

*Vom Verwaltungsgericht oder auf dessen Vorschlag vom Kantonsrat gewählte:*

Mäder Christian, Dr. iur., Präsident des Steuerrekursgerichts  
Egloff Martin Irene, lic. iur., Rechtsanwältin  
Bertschi Martin, Dr. iur.  
Niedermann Beryl, lic. iur., Rechtsanwältin  
Egli Patricia, Prof. Dr. iur.  
Tschirky Nicole, lic. iur., Rechtsanwältin

### **Plenarausschuss der Gerichte**

*Vom Verwaltungsgericht delegierte Mitglieder:*

Vizepräsident Bodmer Rudolf, Dr. iur.  
Vizepräsident Widmer Lukas, Dr. iur.  
Vizepräsident Frei Andreas, lic. iur.  
Verwaltungsrichterin Rotach Beatrice, lic. iur.

Gerichtspräsident Schumacher Jso ist als Mitglied der Verwaltungskommission der Gerichte von Amts wegen im Plenarausschuss vertreten.

### **1.3 Zuständigkeitsbereiche**

1. Beschwerden und Rekurse gegen Anordnungen in folgenden Rechtsgebieten:

#### **1. Abteilung**

- Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht;
- Niederlassung/Aufenthalt;
- Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht (ohne planungsrechtliche Festlegungen und baurechtliche Bewilligungen ausserhalb der Bauzone);
- Beschaffungswesen;
- Administrativmassnahmen im Strassenverkehr.

#### **2. Abteilung**

- Niederlassung/Aufenthalt (ohne Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht);
- Steuern.

#### **3. Abteilung**

- Anwaltsrecht (ohne Prüfungen);
- Straf- und Massnahmenvollzug;
- Gewaltschutz;
- Bevölkerungsschutz;
- Tierschutz;

- Polizei (ohne Administrativmassnahmen im Strassenverkehr);
- Abgaben (ohne Steuern);
- Planungsrechtliche Festlegungen einschliesslich Sondernutzungsplänen;
- Baurechtliche Bewilligungen ausserhalb der Bauzone;
- Strassen;
- Wasserwirtschaft;
- Energie;
- Verkehr;
- Enteignung;
- Gesundheit;
- Fürsorge.

#### **4. Abteilung**

- Finanzausgleich und Staatsbeiträge;
- Bürgerrecht;
- Niederlassung/Aufenthalt (ohne Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht);
- Politische Rechte;
- Personalrecht;
- Handelsregister;
- Zivilstandswesen;
- Bildung einschliesslich Anwaltsprüfungen;
- Kultur;
- Finanzhaushalt;
- Gebäudeversicherung;
- Landwirtschaft;
- Forstwesen, Jagd, Fischerei, Industrie- und Gewerbe, Handel, Kredit.

2. Für die Behandlung von Beschwerden gegen Erlasse ist jene Abteilung zuständig, die für Rechtsmittel bei Anwendung des betreffenden Erlasses zuständig ist.

3. Für die Behandlung von Klagen ist jene Abteilung zuständig, die sich mit der Behandlung von Beschwerden im betreffenden Rechtsbereich befasst.

4. Bleibt die Zuteilung eines Falles nach den vorstehenden Kriterien zweifelhaft, sprechen sich die Vorsitzenden der in Betracht fallenden Abteilungen ab; bleibt dies ergebnislos, entscheidet der Präsident oder die Präsidentin über die Zuteilung. Bei Beschwerden ist in Zweifelsfällen in erster Linie mit zu berücksichtigen, welche Behörde als Vorinstanz entschieden hat (Zuständigkeitsbereich der betreffenden kommunalen oder kantonalen Amtsstelle bzw. der betreffenden Direktion); ferner ist zu berücksichtigen, ob es sich beim Anfechtungsobjekt um Bewilligungen, planungsrechtliche Festlegungen, Beschaffungen oder finanzielle Leistungen handelt.

Am 15. September 2015 beschloss das Verwaltungsgericht folgende Ergänzung:

"Wenn eine Abteilung überlastet ist, helfen die andern Abteilungen personell aus. Befristet können im Interesse des Beschleunigungsgebots einzelne Rechtsgebiete auch in die Kompetenz einer andern Abteilung fallen, wofür es der vorherigen Zustimmung je der

Mehrheit der Mitglieder der betroffenen Abteilung bedarf. Vorbehalten bleibt ein abweichender Beschluss des Plenums."

#### **1.4 Geschäftsgang**

Das Gesamtgericht kam im Berichtsjahr zu drei Plenarsitzungen zusammen, welche unter anderem der Verabschiedung des Rechenschaftsberichts 2014 zu Händen des Kantonsrats, der Wahl der Delegierten in die Konsultativkommission, der Wahl einer Präsidentin/eines Präsidenten dieser Kommission sowie eines/einer Delegierten in die Verwaltungskommission diente, ferner der vorerwähnten Ergänzung des Konstituierungsbeschlusses und der Anstellung von Frau lic. iur. Lucia Eigensatz als Nachfolgerin des Ende Oktober 2016 altershalber ausscheidenden Generalsekretärs.

Die Verwaltungskommission behandelte die ihr aufgetragenen Geschäfte an 28 (Vorjahr: 19) Sitzungen. Sie befasste sich mit verschiedenen Vorlagen und Personalgeschäften, wobei sie nebst der Vorbereitung der Plenarbeschlüsse insbesondere

- zur Parlamentarischen Anfrage KR-Nr. 9/2015 von Stefan Feldmann (Uster) betreffend Zukunft Bezirksgebäude Uster – Verwaltungsgericht nach Uster? Stellung nahm und Alternativstandorte in der Stadt Zürich prüfte;
- ein externes Vermietungsmandat bezüglich der nicht mehr benötigten Räumlichkeiten an der Reitergasse 1, 8004 Zürich, erteilte;
- beim Vermieter der gemieteten Räumlichkeiten an der Militärstrasse 36 und an der Freischützgasse 1 die Behebung von Baumängeln verlangte;
- im Rahmen des internen Kontrollsystems (IKS) und des betrieblichen Gesundheitsmanagements eine Mitarbeitendenumfrage und eine IT-Sensibilisierungsveranstaltung am Gericht durchführen, die Stellenbeschriebe anpassen sowie die Sicherheit und Ergonomie der Arbeitsplätze überprüfen liess;
- weitere im Zusammenhang mit dem IKS notwendige Beschlüsse fasste;
- eine Arbeitsgruppe mit der Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen zur Beantwortung der Frage beauftragte, ob auf die neue Version der Geschäftsverwaltung JURIS oder auf eine andere Geschäftsverwaltung migriert werden soll.

Des Weiteren nahm die Verwaltungskommission im Zusammenhang mit Geschäften der Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte zu verschiedenen Gesetzesvorlagen Stellung.

Die Verwaltungskommission der obersten Gerichte, welche sich am 1. Juli 2014 für die Amtsperiode 2014 bis 2016 mit Rolf Naef (Präsident des Obergerichts) als Präsident und mit Jso Schumacher als Vizepräsident konstituiert hatte, befasste sich im Berichtsjahr unter anderem mit folgenden Geschäften:

- Kantonale Erhebung zur Evaluation der Justiz;



- Fragen der Justizkommission betreffend Bezug von FIFA-WM-Tickets durch Mitglieder der Zürcher Gerichte;
- Anfrage betreffend Personalentwicklung bei der kantonalen Verwaltung (KR Nr. 29/2015);
- Vereinheitlichung der KEF-Indikatoren der obersten Gerichte;
- Anpassung der versicherungstechnischen Grundlagen der BVK per 1.1.2017;
- Unabhängige Überprüfung der Informatik des Kantons Zürich;
- Anfrage von Kantonsrat Feldmann (Uster) betreffend Zukunft Bezirksgebäude Uster – Verwaltungsgericht nach Uster? (KR Nr. 9/2015).

Ferner nahm die Verwaltungskommission der obersten Gerichte zu folgenden Vorlagen Stellung:

- Änderung des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann;
- Änderung der Rechnungslegungs- und Finanzcontrollingverordnung;
- Entwurf zu einer Informatiksicherheitsverordnung;
- Ablösung der Lunch-Check-Bogen durch Karten;
- Inkrafttreten der Änderungen des Strafgesetzbuches und Militärstrafgesetzbuches (Umsetzung von Art. 121 Abs. 2-5 BV über die Ausschaffung krimineller Ausländerinnen und Ausländer).

Die Geschäfte wurden in einer Sitzung und im Übrigen auf dem Zirkulationsweg erledigt.

Die vier Abteilungen des Verwaltungsgerichts erledigten in 167 Kammer- und 350 Einzelrichtersitzungen (Vorjahr: 161 Kammer- und 306 Einzelrichtersitzungen) 1032 (Vorjahr: 1002) Geschäfte. Die Art der Erledigung ist aus dem nachfolgenden Statistikteil ersichtlich.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 4.1 Monate (Ziel: max. 6 Monate), wobei 81 % der Verfahren innert 6 Monaten erledigt wurden (Ziel: 80 %). Bei 1032 (Vorjahr: 937) Eingängen wurden 1032 (Vorjahr: 1002) Fälle erledigt. Die Fallkosten erhöhten sich von Fr. 6'919.- (Vorjahr) auf Fr. 7'187.- (vgl. zur Begründung vorne "Das Wichtigste in Kürze").

### **1.5 Anfechtung vor Bundesgericht**

254 Entscheide (von 1032) des Verwaltungsgerichts aus dem Berichtsjahr 2015 wurden mit Beschwerde beim Bundesgericht angefochten. Davon wurden 82 abgewiesen, 4 gutgeheissen, 6 zurückgewiesen, 2 durch Rückzug oder Gegenstandslosigkeit erledigt abgeschlossen, und auf 79 Beschwerden trat das Bundesgericht nicht ein. Die Art der Erle-

digung von Rechtsmitteln gegen frühere Entscheide des Verwaltungsgerichts ist aus der tabellarischen Übersicht unter Ziff. 2.5 ersichtlich.

### **1.6 Finanzielle Entwicklung (Erfolgsrechnung, Fallkostenentwicklung)**

Bei einem Aufwand von 9.8 Mio. (Vorjahr: 9.6 Mio.) Franken und einem Ertrag von 2.4 Mio. (Vorjahr: 2.7 Mio.) Franken ergab sich ein Negativsaldo von 7.4 Mio. (Vorjahr: 6.9 Mio.) Franken, was zu Fallkosten von (Fr. 7'413'383.- [Saldo der Erfolgsrechnung] : 1032 [Erledigungen] =) Fr. 7'184.- (Vorjahr: Fr. 6'919.-) führte (vgl. zur Begründung vorne "Das Wichtigste in Kürze").

Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich in "Geschäftsbericht und Rechnung 2015" des Regierungsrates (Rechtspflege, Buchungskreis 9063).

### **1.7 Aufsicht über die unteren Instanzen**

Die Aufsichtsdelegationen des Verwaltungsgerichts führten im Berichtsjahr zwei Rapporte mit dem Bau- und dem Steuerrekursgericht durch (Budget- und Rechnungsrapport). Die beiden Gerichte wurden durch ihren Referenten visitiert, welcher auch die Zielvereinbarungs- und Mitarbeiterbeurteilungsgespräche mit den Präsidenten führte. Die Verwaltungskommission verabschiedete die Budget- und KEF-Anträge des Bau- und des Steuerrekursgerichts und nahm zu einer Anfrage des Steuerrekursgerichts Stellung.

## 2. Statistiken

### 2.1 Geschäftsübersicht nach Rechtsmittelarten

	Übertrag vom Vorjahr		Eingegangen		Total		Erledigt durch Kammer		Erledigt durch Einzelrichter		Pendent	
	2014	2013	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014
Verwaltungsgerichtliche Beschwerden	253	258	809	733	1062	991	473	467	345	271	244	253
Steuerbeschwerden	32	93	152	147	184	240	57	92	88	116	39	32
Steuerrekurse	5	11	39	17	44	28	23	12	10	11	11	5
Gerichtliche Beurteilungen von Steuerbussen	6	2	5	8	11	10	2	2	7	2	2	6
Verwaltungsrechtliche Klagen	1	3	6	8	7	11	1	3	6	7	0	1
Verwaltungsrechtliche Rekurse	2	3	2	0	4	3	2	1	1	0	1	2
Revisionsgesuche	0	0	3	9	3	9	1	1	2	8	0	0
Erläuterungsgesuche	1	0	1	2	2	2	1	0	1	1	0	1
Aufsichtsbeschwerden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Akteneinsichtsgesuche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)	5	1	9	6	14	7	6	2	1	0	7	5
Kostenerlass	0	0	6	6	6	6	0	0	5	6	1	0
<b>Gesamttotal</b>	<b>305</b>	<b>371</b>	<b>1032</b>	<b>936</b>	<b>1337</b>	<b>1307</b>	<b>566</b>	<b>580</b>	<b>466</b>	<b>422</b>	<b>305</b>	<b>305</b>

## 2.2 Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

	Übertrag vom Vorjahr	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
	2014				
<b>Allgemeines Verwaltungsrecht</b>					
Finanzausgleich und Staatsbeiträge	3	10	13	12	1
Bürgerrecht	1	8	9	9	0
Niederlassung, Aufenthalt	48	209	257	216	41
Wegweisung	0	0	0	0	0
Handelsregister	4	32	36	33	3
Straf- und Massnahmenvollzug Ausländerrechtl.	5	51	56	43	13
Zwangsmassnahmen	2	16	18	16	2
Gewaltschutz	10	22	32	31	1
Bildung	7	34	41	30	11
Polizei	8	9	17	11	6
Abgaben (ohne Steuern)	4	9	13	9	4
Beschaffungswesen	10	88	98	75	23
Administrativmassnahmen SVG	5	25	30	20	10
Gesundheit	2	4	6	5	1
Fürsorge	28	79	107	73	34
Landwirtschaft	0	0	0	0	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	1	2	3	3	0
Volkswirtschaft	0	1	1	1	0
Zivilstandswesen	2	2	4	4	0
Tierschutz	0	10	10	10	0
Anwaltsrecht	4	8	12	11	1
Politische Rechte	0	12	12	10	2
Informationszugang	5	4	9	8	1
Gebäudeversicherung	1	0	1	1	0
Verschiedenes	11	30	41	34	7
Total	161	665	826	665	161

	Übertrag vom Vorjahr	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
	2014				
<b>Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht</b>					
Nutzungsplanungen	2	1	3	2	1
Quartierpläne	7	5	12	8	4
Denkmalschutzmassnahmen	4	6	10	8	2
Baurechtliche Bewilligungen	51	83	134	86	48
Sanierungen	2	1	3	2	1
Baulinien	1	2	3	1	2
Strassenprojekte	4	3	7	5	2
Verschiedenes	9	7	16	11	5
<b>Total</b>	<b>80</b>	<b>108</b>	<b>188</b>	<b>123</b>	<b>65</b>
<b>Steuerrecht</b>					
Staatssteuern	12	72	84	67	17
Nachsteuern u. Steuerhinterziehung					
Staatssteuern	6	16	22	15	7
Steuererlass Staatssteuern	2	16	18	16	2
Steuerbezug Staatssteuern	1	4	5	5	0
Allgemeine Gemeindesteuern	0	0	0	0	0
Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern	4	10	14	11	3
Erbschaft- und Schenkungssteuern	0	2	2	1	1
Direkte Bundessteuer	10	47	57	41	16
Nachsteuern u. Steuerhinterziehung					
Direkte Bundessteuer	5	13	18	12	6
Steuererlass Direkte Bundessteuer	0	10	10	10	0
Steuerbezug Direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0
Verschiedenes	3	6	9	9	0
<b>Total</b>	<b>43</b>	<b>196</b>	<b>239</b>	<b>187</b>	<b>52</b>

	Übertrag vom Vorjahr	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
2014					
<b>Personalrecht</b>					
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	10	19	29	22	7
Forderung aus Arbeitsverhältnis	3	21	24	16	8
Gleichstellung	0	1	1	0	1
Verschiedenes	1	5	6	4	2
<b>Total</b>	<b>14</b>	<b>46</b>	<b>60</b>	<b>42</b>	<b>18</b>
<b>Ursprüngliche Verwaltungs- rechtspflege</b>					
	0	0	0	0	0
<b>Enteignungsrecht</b>					
Formelle Enteignungen und Bei- träge	2	1	3	2	1
Materielle Enteignungen	0	1	1	1	0
<b>Total</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
<b>Akteneinsichtsgesuche</b>					
	0	0	0	0	0
<b>Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)</b>					
Bildung	0	1	1	1	0
Polizei	1	0	1	0	1
Abgaben ohne Steuern	1	3	4	2	2
Gesundheit	0	3	3	1	2
Forstwesen, Jagd, Fischerei	0	1	1	0	1
Nutzungsplanung	2	0	2	1	1
Verschiedenes	1	1	2	2	0
<b>Total</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
<b>Kostenerlass</b>					
	0	6	6	5	1
<b>Gesamttotal</b>	<b>305</b>	<b>1032</b>	<b>1337</b>	<b>1032</b>	<b>305</b>

## 2.3 Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

	Anzahl	Nicht-eintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung materielle gänzliche	teilweise	Rückweisung	Verurteilung	Freispruch
<b>Allgemeines Verwaltungsrecht</b>									
Finanzausgleich und Staatsbeiträge	12	2	0	4	2	4	0	0	0
Bürgerrecht	9	0	0	5	1	3	0	0	0
Niederlassung, Aufenthalt	216	26	12	133	25	15	5	0	0
Wegweisung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Handelsregister	33	0	19	10	4	0	0	0	0
Straf- und Massnahmenvollzug	43	12	2	22	3	2	2	0	0
Ausländerrechtliche Zwangsmassnahmen	16	1	4	9	2	0	0	0	0
Gewaltschutz	31	0	7	15	4	4	1	0	0
Bildung	30	2	2	18	4	4	0	0	0
Polizei	11	0	0	7	2	0	2	0	0
Abgaben (ohne Steuern)	9	2	0	5	2	0	0	0	0
Beschaffungswesen	75	6	40	15	12	2	0	0	0
Administrativmassnahmen									
SVG	20	3	0	13	2	2	0	0	0
Gesundheit	5	1	1	2	0	1	0	0	0
Fürsorge	73	11	1	47	5	6	3	0	0
Landwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	3	1	0	1	0	1	0	0	0
Volkswirtschaft	1	0	0	0	0	1	0	0	0
Zivilstandswesen	4	2	0	1	1	0	0	0	0
Tierschutz	10	3	2	5	0	0	0	0	0
Anwaltsrecht	11	2	0	6	1	1	1	0	0
Politische Rechte	10	2	0	4	3	1	0	0	0
Informationszugang IDG	8	0	2	1	1	3	1	0	0
Gebäudeversicherung	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Verschiedenes	34	11	1	17	1	4	0	0	0
<b>Total</b>	<b>665</b>	<b>87</b>	<b>93</b>	<b>341</b>	<b>75</b>	<b>54</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

	Anzahl	Nicht-eintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung materielle gänzliche	teilweise	Rückweisung	Verurteilung	Freispruch
<b>Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht</b>									
Nutzungsplanungen	2	0	0	2	0	0	0	0	0
Quartierpläne	8	1	0	3	2	0	2	0	0
Denkmalschutzmassnahmen	8	0	2	1	1	3	1	0	0
Baurechtliche Bewilligungen	86	2	20	45	7	11	1	0	0
Sanierungen	2	0	0	2	0	0	0	0	0
Baulinien	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Strassenprojekte	5	1	0	4	0	0	0	0	0
Verschiedenes	11	0	0	6	1	3	1	0	0
<b>Total</b>	<b>123</b>	<b>4</b>	<b>22</b>	<b>64</b>	<b>11</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Steuerrecht</b>									
Staatssteuern	67	16	6	36	4	0	5	0	0
Nachsteuern u. Steuerhinterziehung									
Staatssteuern	15	1	3	6	2	0	3	0	0
Steuererlass Staatssteuern	16	5	0	10	1	0	0	0	0
Steuerbezug Staatssteuern	5	2	0	2	0	0	1	0	0
Allgemeine Gemeindesteuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern	11	0	2	5	2	0	2	0	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Direkte Bundessteuer	41	9	3	22	4	0	3	0	0
Nachsteuern u. Steuerhinterziehung Direkte Bundessteuer	12	1	3	4	2	0	2	0	0
Steuererlass Direkte Bundessteuer	10	3	1	5	1	0	0	0	0
Steuerbezug Direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	9	1	1	5	1	0	0	0	1
<b>Total</b>	<b>187</b>	<b>38</b>	<b>19</b>	<b>96</b>	<b>17</b>	<b>0</b>	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>1</b>



	Anzahl	Nicht- ein- treten	Rückzug oder Gegen- stands- losigkeit	Abwei- sung	Gutheissung materielle gänz- liche	teil- weise	Rück- weisung	Verur- teilung	Frei- spruch
<b>Personalrecht</b>									
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	22	2	1	10	2	7	0	0	0
Forderung aus Arbeitsverhältnis	16	1	0	11	3	1	0	0	0
Gleichstellung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	4	2	1	1	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>42</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>22</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ursprüngliche Verwaltungs- rechtspflege</b>									
	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Enteignungsrecht</b>									
Formelle Enteignungen und Beiträge	2	0	0	2	0	0	0	0	0
Materielle Enteignungen	1	0	1	0	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Akteinsichtsgesuche</b>									
	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normen- kontrolle)</b>									
Bildung	1	0	0	0	0	1	0	0	0
Abgaben ohne Steuern	2	0	1	1	0	0	0	0	0
Gesundheit	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Nutzungsplanung	1	0	1	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	2	0	0	2	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Kostenerlass</b>									
	5	0	0	5	0	0	0	0	0
<b>Gesamttotal</b>	<b>1032</b>	<b>135</b>	<b>138</b>	<b>534</b>	<b>108</b>	<b>80</b>	<b>36</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

## 2.4 Verfahrensdauer

### 2.4.1 Erledigte Geschäfte

Über die Dauer des Verfahrens vom Eingang des Rechtsmittels bis zum Entscheid gibt folgende Tabelle Aufschluss:

	Anzahl	0 - 3 Monate	>3 - 6 Monate	>6 - 12 Monate	>12 - 24 Monate	>24 Monate
<b>Allgemeines Verwaltungsrecht</b>						
Finanzausgleich und Staatsbeiträge	12	4	6	2	0	0
Bürgerrecht	9	4	4	1	0	0
Niederlassung, Aufenthalt	216	138	54	22	2	0
Wegweisung	0	0	0	0	0	0
Handelsregister	33	24	7	2	0	0
Straf- und Massnahmenvollzug	43	34	7	1	1	0
Ausländerrechtliche Zwangsmassnahmen	16	16	0	0	0	0
Gewaltschutz	31	29	2	0	0	0
Bildung	30	12	12	5	1	0
Polizei	11	1	4	2	4	0
Abgaben (ohne Steuern)	9	2	4	3	0	0
Beschaffungswesen	75	51	12	12	0	0
Administrativmassnahmen SVG	20	7	10	3	0	0
Gesundheit	5	1	2	2	0	0
Fürsorge	73	31	32	9	1	0
Landwirtschaft	0	0	0	0	0	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	3	1	1	1	0	0
Volkswirtschaft	1	0	1	0	0	0
Zivilstandswesen	4	2	0	2	0	0
Tierschutz	10	5	2	3	0	0
Anwaltsrecht	11	3	6	2	0	0
Politische Rechte	10	7	3	0	0	0
Informationszugang	8	0	2	6	0	0
Gebäudeversicherung	1	0	0	1	0	0
Verschiedenes	34	14	12	8	0	0
<b>Total</b>	<b>665</b>	<b>386</b>	<b>183</b>	<b>87</b>	<b>9</b>	<b>0</b>

	Anzahl	0 - 3	>3 - 6	>6 - 12	>12 - 24	>24
		Monate	Monate	Monate	Monate	Monate
<b>Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht</b>						
Nutzungsplanungen	2	0	1	0	1	0
Quartierpläne	8	2	1	3	1	1
Denkmalschutzmassnahmen	8	1	5	1	1	0
Baurechtliche Bewilligungen	86	14	30	34	7	1
Sanierungen	2	1	0	1	0	0
Baulinien	1	0	0	0	1	0
Strassenprojekte	5	1	2	1	1	0
Verschiedenes	11	1	3	3	4	0
<b>Total</b>	<b>123</b>	<b>20</b>	<b>42</b>	<b>43</b>	<b>16</b>	<b>2</b>
<b>Steuerrecht</b>						
Staatssteuern	67	46	17	4	0	0
Nachsteuern u. Steuerhinterziehung Staatssteuern	15	10	1	4	0	0
Steuererlass Staatssteuern	16	16	0	0	0	0
Steuerbezug Staatssteuern	5	5	0	0	0	0
Allgemeine Gemeindesteuern	0	0	0	0	0	0
Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern	11	7	3	1	0	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	1	1	0	0	0	0
Direkte Bundessteuer	41	28	11	2	0	0
Nachsteuern u. Steuerhinterziehung Direkte Bundessteuer	12	8	1	3	0	0
Steuererlass Direkte Bundessteuer	10	9	1	0	0	0
Steuerbezug Direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	9	5	3	1	0	0
<b>Total</b>	<b>187</b>	<b>135</b>	<b>37</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

	Anzahl	0 - 3 Monate	>3 - 6 Monate	>6 - 12 Monate	>12 - 24 Monate	>24 Monate
<b>Personalrecht</b>						
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	22	3	6	10	3	0
Forderung aus Arbeitsverhältnis	16	2	3	10	1	0
Gleichstellung	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	4	2	0	2	0	0
<b>Total</b>	<b>42</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>22</b>	<b>4</b>	<b>0</b>
<b>Ursprüngliche Verwaltungsrechtspflege</b>						
	0	0	0	0	0	0
<b>Enteignungsrecht</b>						
Formelle Enteignungen und Beiträge	2	0	0	0	0	2
Materielle Enteignungen	1	1	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
<b>Akteneinsichtsgesuche</b>						
	0	0	0	0	0	0
<b>Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)</b>						
Bildung	1	0	1	0	0	0
Abgaben ohne Steuern	2	1	1	0	0	0
Gesundheit	1	0	1	0	0	0
Nutzungsplanung	1	0	0	1	0	0
Verschiedenes	2	0	1	1	0	0
<b>Total</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Kostenerlass</b>						
	5	5	0	0	0	0
<b>Gesamttotal</b>	<b>1032</b>	<b>555</b>	<b>275</b>	<b>169</b>	<b>29</b>	<b>4</b>

Der Versand der schriftlich begründeten Mitteilungen erfolgte durchschnittlich 13 (Vorjahr: 12) Tage nach dem Entscheid.

## 2.4.2 Hängige Geschäfte

Am 31. Dezember 2015 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

	länger als 1 Jahr	länger als 2 Jahre
<b>Allgemeines Verwaltungsrecht</b>		
Fürsorge	5	
<b>Raumplanungs-, Bau- und Um- weltrecht</b>		
Nutzungsplanungen		1
Baurechtliche Bewilligungen	1	
<b>Total</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
Davon sistiert		1

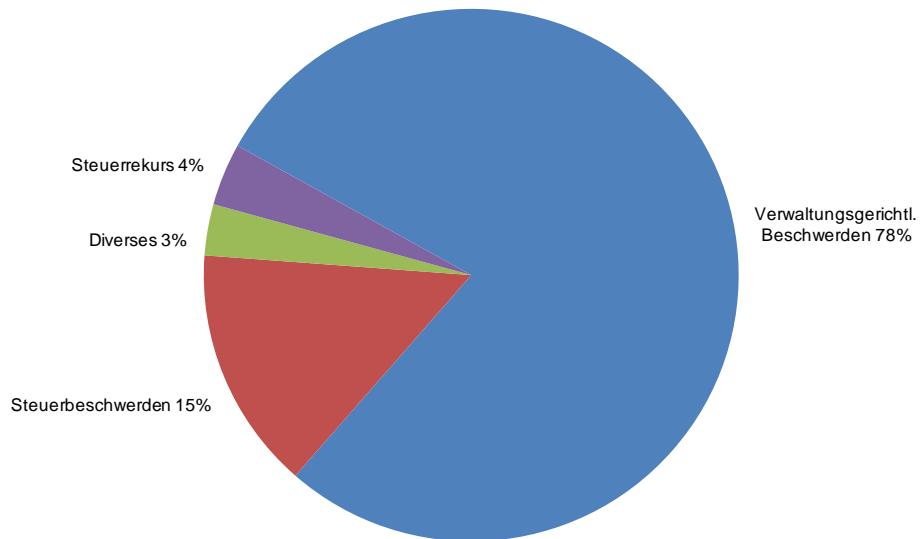
## 2.5 Anfechtungen vor Bundesgericht

254 Entscheide (von 1032) des Verwaltungsgerichts aus dem Berichtsjahr 2015 sind beim Bundesgericht angefochten worden. Die Art der Erledigung dieser Rechtsmittel sowie derjenigen gegen frühere Entscheide des Verwaltungsgerichts ist aus der nachstehenden Statistik ersichtlich (Stand: 07.03.2016).

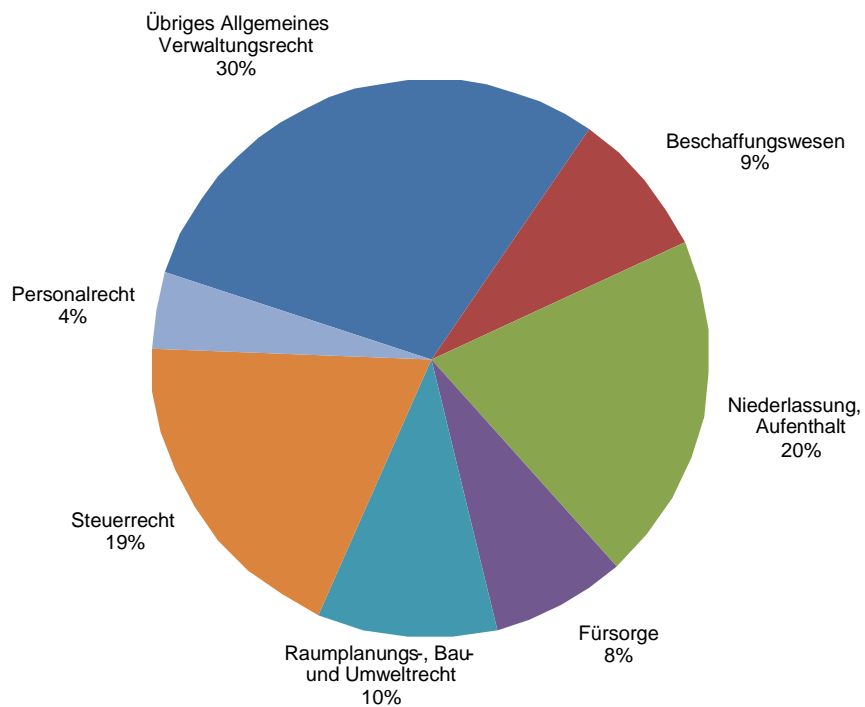
Erledigung durch das Verwaltungsgericht	Anzahl Weiterzüge						Art der Erledigung durch das Bundesgericht						
	Beschwerden in öffentlichen Angelegenheiten	Beschwerden in Strafsachen	Beschwerden in Zivilsachen	subsidiäre Verfassungsklagen	Rückzug Gegenstandslosigkeit	Nicht-eintreten	Abweisung	Gutheissung ohne Rückweisung	teilweise Gutheissung ohne Rückweisung	Gutheissung mit Rückweisung	teilweise Gutheissung mit Rückweisung	Pendent	
2011	272	32	3	32	3	113	176	2	5	28	12	0	
2012	315	10	1	9	3	117	183	0	0	25	7	0	
2013	284	15	3	9	8	101	166	3	0	22	11	0	
2014	255	16	1	9	8	103	129	3	1	20	5	12	
2015	233	15	1	5	2	79	82	1	3	5	1	81	

### 3. Graphische Darstellungen

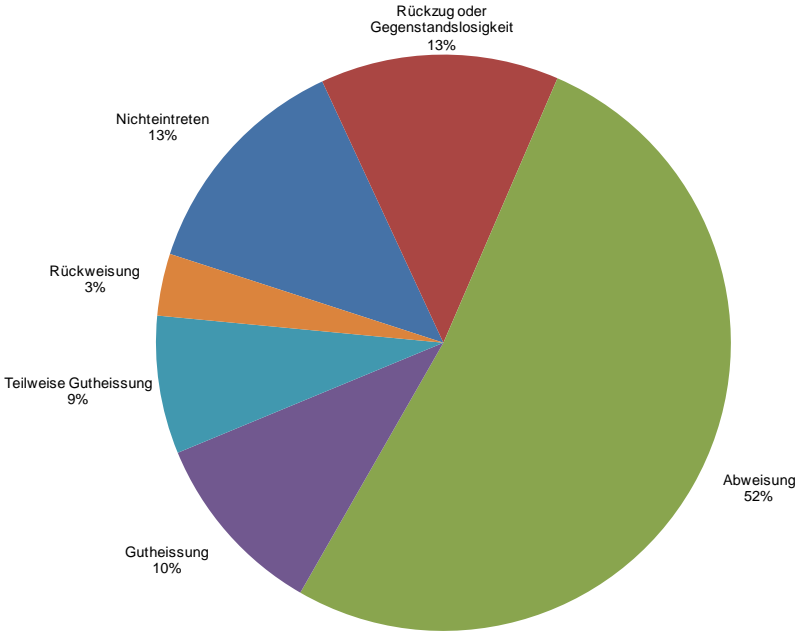
#### 3.1 Eingänge nach Rechtsmittelarten



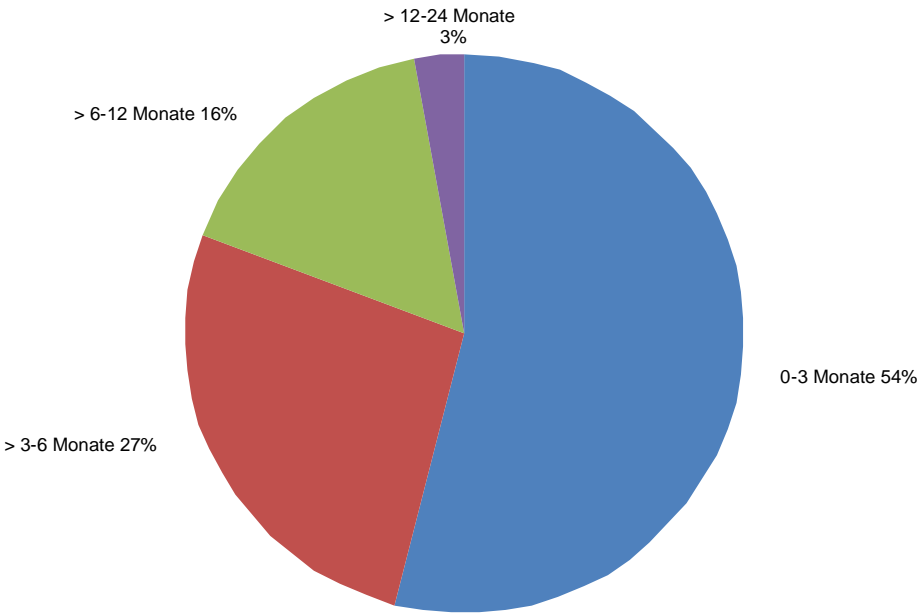
#### 3.2 Eingänge nach Rechtsgebieten



**3.3 Erledigungsart**

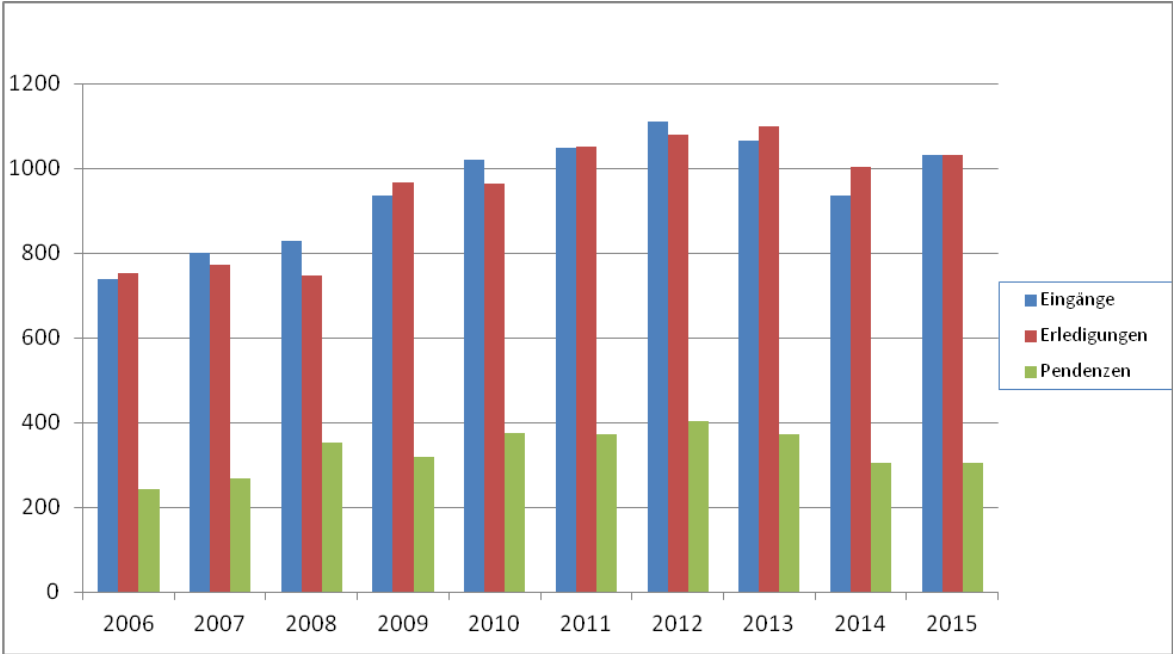


**3.4 Verfahrensdauer**



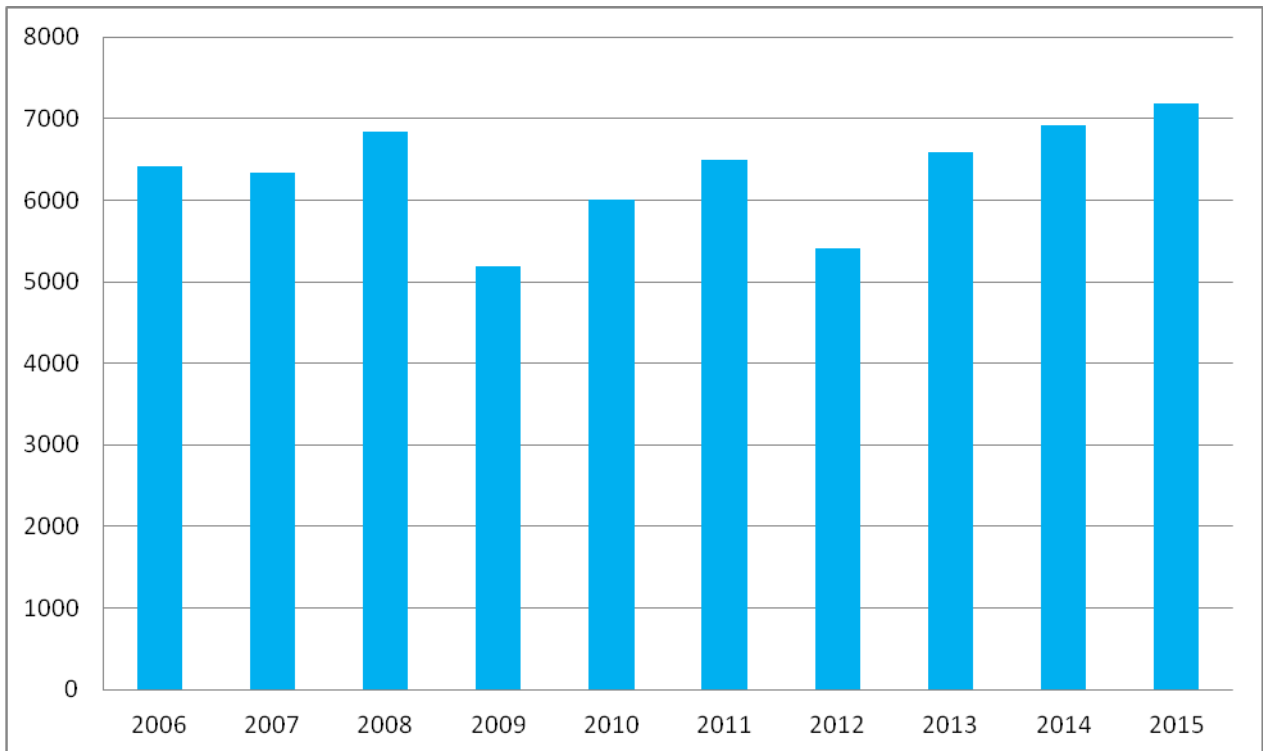


**3.5 Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre**



### 3.6 Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre (Ziel; zurzeit ab 2006)

Die Entwicklung der Fallkosten der letzten neun Jahre (= Saldo der laufenden Rechnung am Ende des Jahres geteilt durch die Anzahl der in diesem Jahr erledigten Verfahren) veranschaulicht folgende Grafik:



*Zu 2009: Eine Neuberechnung der BVK der im Rahmen des Restatements eingestellten Vorsorgeverpflichtungen führte zur Auflösung von Rückstellungen von Fr. 856'466.52. Dies hatte eine entsprechende Verbesserung der Erfolgsrechnung zur Folge. Dadurch reduzierte sich der durchschnittliche Nettoaufwand pro erledigten Prozess um Fr. 886.- auf Fr. 5'191.-. Repräsentativ wären Fr. 6'077. -.*

## **Baurekursgericht**

### **1. Bericht**

#### **1.1 Wahlen/Anstellungen/Austritte**

Der Kantonsrat wählte am 27. April 2015 Jürg Trachsel, Richterswil, als neues Mitglied (für den schon im Vorjahr zum Abteilungspräsidenten gewählten Bruno Grossmann). Als neue Ersatzmitglieder wurden vom Kantonsrat am 22. Juni 2015 Ivo Brogle, Illnau, (für Pierre Ilg) und am 23. November 2015 Antoine Berger, Kilchberg, (für Jürg Trachsel) gewählt.

Im juristischen Sekretariat waren im Berichtsjahr weder Austritte noch Eintritte zu verzeichnen.

Im Verwaltungssekretariat erfolgte der Weggang von Bianka Yilmaz per 31. Mai 2015. Am 1. März 2015 trat Jil Zehnder ein.

#### **1.2 Bestand/Zusammensetzung**

Das Baurekursgericht konstituierte sich am 6. Juni 2014 für die zweite Hälfte der Amtsdauer 2011–2017. Mit Plenarbeschluss vom 29. April 2015 wurde Jürg Trachsel der 1. Abteilung zugewiesen.

Aufgrund dieser Plenarbeschlüsse sowie weiterer Beschlüsse über die personelle Zuordnung der Kanzlei setzte sich das Baurekursgericht am 31. Dezember 2015 wie folgt zusammen:

#### **Gerichtspräsident**

Rütimann Peter

#### **Gerichtsvizepräsident**

Müller Felix

#### **1. Abteilung**

Abteilungspräsident:	Grossmann Bruno, eidg. dipl. Baumeister, Wallisellen
Abteilungsvicepräsident:	Weiss Ulrich, Dr. iur., Rechtsanwalt, Winterthur
Baurichter:	Baumann Walter, dipl. Ingenieur ETH, Winterthur Trachsel Jürg, lic. iur., Rechtsanwalt, Richterswil

Abteilungssekretariat:	Schmied-Florin Katrin Zehnder Jil
------------------------	--------------------------------------

## 2. Abteilung

Abteilungspräsident: Rütimann Peter, lic. iur., Rechtsanwalt, Winterthur  
Abteilungsvicepräsident: Seliner Emil, Architekt, Zürich  
Baurichter: Bergmann Adrian, dipl. Bautechniker TS, Unternehmer, Meilen  
Terzi Stefano, dipl. Architekt ETH/SIA, Winterthur

Abteilungssekretariat: Bartheolet Karin  
Gerig Claudia

## 3. Abteilung

Abteilungspräsident: Müller Felix, dipl. Architekt ETH/SIA, Winterthur  
Abteilungsvicepräsident: Staub Eugen, dipl. Architekt ETH/SIA, Dachsen  
Baurichter: Linsi Walter, dipl. Bauingenieur HTL/STV, Pfäffikon  
Spring-Gross Monika, dipl. Architektin ETH/SIA, Zürich

Abteilungssekretariat: Imboden Rita

## 4. Abteilung

Abteilungspräsident: Philipp Reto, Dr. sc. nat., dipl. Geologe ETH/SIA, Winterthur  
Abteilungsvicepräsidentin: Manser Margrit, Ottikon  
Baurichter: Berke Béla, dipl. Architekt, Zürich  
Hany Urs, dipl. Bauingenieur HTL/SIA, Niederhasli

Abteilungssekretariat: Bachmann Melinda  
Rosano Sara

## Ersatzmitglieder

Berger Antoine, dipl. Ing. FH Landschaftsarchitektur, Kilchberg  
Betschart Zaugg Hedwig, lic. iur., Zürich  
Brogle Ivo, dipl. Bauführer/Bauleiter, Illnau  
Dittli Daniel, dipl. Architekt ETH/SIA, Zürich  
Kisker Gabriele, dipl. Architektin ETH, Zürich  
Meier Peter, eidg. dipl. Immobilientreuhänder, dipl. Bauführer SBA TS, Lindau  
Reinhardt Claude, dipl. Architekt ETH/SIA, Erlenbach  
Schätzle Reinhold, Dr. iur., Rechtsanwalt, Esslingen \*  
Schlatter Kurt, eidg. dipl. Immobilientreuhänder, Rümlang  
Schmid Hansjörg, eidg. dipl. Meisterlandwirt, Dinhard \*  
Schmid Paul, eidg. dipl. Meisterlandwirt, Illnau \*  
Schuster Peter, Dr. sc. techn., dipl. Bauingenieur ETH/SIA, Stäfa

\* Fachleute der Land- und Forstwirtschaft

## **Gerichtskanzlei**

Kanzleichef:	Erb Ulrich, lic. iur., RA
1. Kanzleichef-Stv.:	Proamer André, lic. iur., RA
2. Kanzleichef-Stv.:	Schmutz Marcus, lic. iur.
Gerichtsschreiber/innen:	Blaser Roland, lic. iur., RA Durisch Robert, lic. iur., RA Forster Christoph, lic. iur., RA Greco Gianfranco, lic. iur., LL.M. Hemerka Bonetti Martina, lic. iur., RA Herzig-Herren Nicole, lic. iur. Kuhn Andrea, lic. iur., RA Mahler Andreas, lic. iur. Marioni-Quadranti Elena, lic. iur., RA Ramp-Burkhalter Sara, lic. iur., RA Rüsch Karin, lic. iur. Schweikert Daniel, lic. iur., RA Suter-Pfannes Christine, lic. iur., RA Weber Hansjörg, lic. iur., RA
Rechnungssekretär:	Zemp Näff Andreas
Verwaltungssekretärin:	Traber Monika
Ausfertigung / Weiterzüge:	Netzer Lilian Sgier Claudia

### **1.3 Zuständigkeitsbereiche**

Bezüglich der Verteilung der Geschäfte auf die einzelnen Abteilungen konstituierte sich das Baurekursgericht am 6. Juni 2014 für den vom 1. Juli 2014 bis zum 30. Juni 2017 laufenden Teil der Amtsdauer 2011–2017 wie folgt:

#### **1. Abteilung**

Geschäfte betreffend die Bezirke Zürich und Dietikon; örtliche Zuständigkeit.

Geschäfte betreffend Grunderwerb durch Personen im Ausland (§ 4 lit. c des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland); sachliche Zuständigkeit.

#### **2. Abteilung**

Geschäfte betreffend die Bezirke Affoltern, Horgen und Meilen (Gemeinden Zollikon, Küsnacht, Zumikon, Erlenbach, Herrliberg, Meilen und Uetikon a.S.); örtliche Zuständigkeit.

#### **3. Abteilung**

Geschäfte betreffend die Bezirke Uster, Pfäffikon, Hinwil und Meilen (Gemeinden Männedorf, Stäfa, Oetwil a.S. und Hombrechtikon); örtliche Zuständigkeit.

Geschäfte betreffend landwirtschaftliche Streitigkeiten gemäss Landwirtschaftsgesetz (§ 68 Abs. 3 und § 70 Abs. 3 des Landwirtschaftsgesetzes); sachliche Zuständigkeit.

## **4. Abteilung**

Geschäfte betreffend die Bezirke Dielsdorf, Bülach, Andelfingen und Winterthur; örtliche Zuständigkeit.

Geschäfte betreffend Anordnungen der Gebäudeversicherung Kanton Zürich (§ 76 des Gesetzes über die Gebäudeversicherung) und betreffend Anordnungen im Feuerwehrewesen (§ 37 Abs. 2 des Gesetzes über die Feuerpolizei und das Feuerwehrewesen); sachliche Zuständigkeit.

### **1.4 Geschäftsgang**

Die Präsidentenkonferenz traf sich am 27. Januar 2015 zu einer Sitzung, an welcher vorab der Rechenschaftsbericht 2014 verabschiedet wurde.

Die vier Abteilungen führten insgesamt 240 Augenscheine durch (103 Abteilungs- und 137 Referentenaugenscheine) und erledigten in 101 Sitzungen 801 Geschäfte, 10 % mehr als im Vorjahr. Die Art der Erledigung und deren Verteilung auf die verschiedenen Sachgebiete sind aus den nachfolgenden Statistiken ersichtlich. Mit Bezug auf die Verfahrensabschreibungen (Rückzug oder Gegenstandslosigkeit) ist zu bemerken, dass ein grosser Teil (43 %) auf intensive Bemühungen des Baurekursgerichts zur Förderung einer gütlichen Lösung zurückzuführen ist.

Die Rekurseingänge erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr erneut, diesmal um 7 % (Vorjahreswert: 8 %). Es war ein Total von 819 Eingängen (Vorjahr: 763) zu verzeichnen. Die sich nunmehr über das ganze Jahr auswirkenden Mehreingänge von rund 11 Geschäften pro Monat sind hauptsächlich auf die vom Kantonsrat am 28. Oktober 2013 beschlossene, auf den 1. Juli 2014 in Kraft getretene Revision des Planungs- und Baugesetzes nebst Änderungen weiterer Gesetze (Strassengesetz, Wasserwirtschaftsgesetz, Einführungsgesetz zum Gewässerschutzgesetz, Abfallgesetz, Waldgesetz und Energiegesetz) zurückzuführen. Landwirtschaftliche Streitigkeiten nach dem Landwirtschaftsgesetz, für welche das Baurekursgericht seit dem 1. Januar 2012 zuständig ist, wurden auch im vierten Jahr noch nicht an das Gericht herangetragen.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 3.4 Monate. 95 % der Fälle konnten innerhalb von 6 Monaten erledigt werden. Innert 8 Monaten wurden 98 %, innert 10 Monaten 99 % der Fälle abgeschlossen. Per Ende des Berichtsjahres waren 525 Fälle pendent. Davon waren 262 vorwiegend wegen Vergleichsverhandlungen zwischen den Parteien oder Projektanpassungen durch die Bauherrschaften sistiert. In den übrigen Fällen lief der Schriftenwechsel oder waren die Geschäfte in urteilsvorbereitender Bearbeitung.

### **1.5 Anfechtung vor Verwaltungsgericht**

Im Berichtsjahr wurden 108 Entscheide des Baurekursgerichts an das Verwaltungsgericht weitergezogen (Vorjahr 92). Bei den 107 Erledigungen von das Baurekursgericht betreffenden Beschwerden durch das Verwaltungsgericht resultierten 7 Gutheissungen, 11 teilweise Gutheissungen und 12 Rückweisungen. 55 Beschwerden wurden abgewiesen und deren 22 formell erledigt (Abschreibung, Nichteintreten). Bezogen auf alle Rekursgeschäfte des Baurekursgerichts wurden insgesamt 96% der Entscheide von den Parteien akzeptiert bzw. vom Verwaltungsgericht geschützt.

## **1.6 Finanzielle Entwicklung**

Bei einem Aufwand von 5.44 Mio. (Vorjahr: 5.47 Mio.) Franken und einem Ertrag von 1.63 Mio. (Vorjahr: 1.69 Mio.) Franken ergab sich ein Negativsaldo von 3.81 Mio. (Vorjahr: 3.78 Mio.) Franken, was zu Fallkosten von Fr. 4'760.- (Vorjahr: Fr. 5'180.-) führte.

Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich in "Geschäftsbericht und Rechnung 2015" des Regierungsrates (Rechtspflege, Buchungskreis 9065).

## 2. Statistiken

### 2.1 Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

	Übertrag vom Vorjahr 2014	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	11	23	34	12	22
Bau-/Niveau- und weitere Linien	19	43	62	49	13
Quartierplan, Grenzber- nigung	9	18	27	13	14
Natur-/Heimatschutz	32	41	73	24	49
Baupolizei	372	569	941	603	338
Vorhaben ausserhalb Bau- zonen	42	41	83	45	38
Gewässerschutz	0	32	32	11	21
Strassenrecht	0	19	19	10	9
UVP-pflichtige Vorhaben	2	2	4	0	4
Gebäudeversicherung	3	8	11	6	5
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0
Verschiedenes	17	23	40	28	12
<b>Total</b>	<b>507</b>	<b>819</b>	<b>1326</b>	<b>801</b>	<b>525</b>



## 2.2 Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstands- losigkeit	Abweisung	Gutheissung gänzliche	teilweise
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	12	5	1	3	3	0
Bau-/Niveau- und weitere Linien	49	7	10	11	2	19
Quartierplan, Grenzberei- nigung	13	2	1	6	0	4
Natur-/Heimatschutz	24	1	10	6	5	2
Baupolizei	603	41	366	107	54	35
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	45	3	14	11	2	15
Gewässerschutz	11	0	4	4	1	2
Strassenrecht	10	3	6	0	1	0
UVP-pflichtige Vorhaben	0	0	0	0	0	0
Gebäudeversicherung	6	0	2	1	2	1
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	28	3	13	9	1	2
<b>Total</b>	<b>801</b>	<b>65</b>	<b>427</b>	<b>158</b>	<b>71</b>	<b>80</b>

## 2.3 Verfahrensdauer

### 2.3.1 Erledigte Geschäfte

Über die Dauer des Verfahrens vom Eingang des Rechtsmittels bis zum Entscheid gibt folgende Tabelle Aufschluss:

	Anzahl	0 - 3 Monate	>3 - 6 Monate	>6 - 12 Monate	>12 - 24 Monate	>24 Monate
Bau und Zonenordnung, Erschliessungsplan	12	7	4	1	0	0
Bau- und Niveaulinien	49	17	27	5	0	0
Quartierplan	13	4	5	2	2	0
Natur- und Heimatschutz	24	10	10	4	0	0
Baupolizei	603	292	289	22	0	0
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	45	12	30	2	1	0
Gewässerschutz	11	5	6	0	0	0
Strassenrecht	10	8	2	0	0	0
UVP-pflichtige Vorhaben	0	0	0	0	0	0
Gebäudeversicherung	6	3	3	0	0	0
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	28	17	11	0	0	0
<b>Total</b>	<b>801</b>	<b>375</b>	<b>387</b>	<b>36</b>	<b>3</b>	<b>0</b>

### 2.3.2 Hängige Geschäfte

Am 31. Dezember 2015 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

	länger als 1 Jahr	länger als 2 Jahre
Total aus allen Rechtsgebieten	105	53
Davon sistiert	92	49

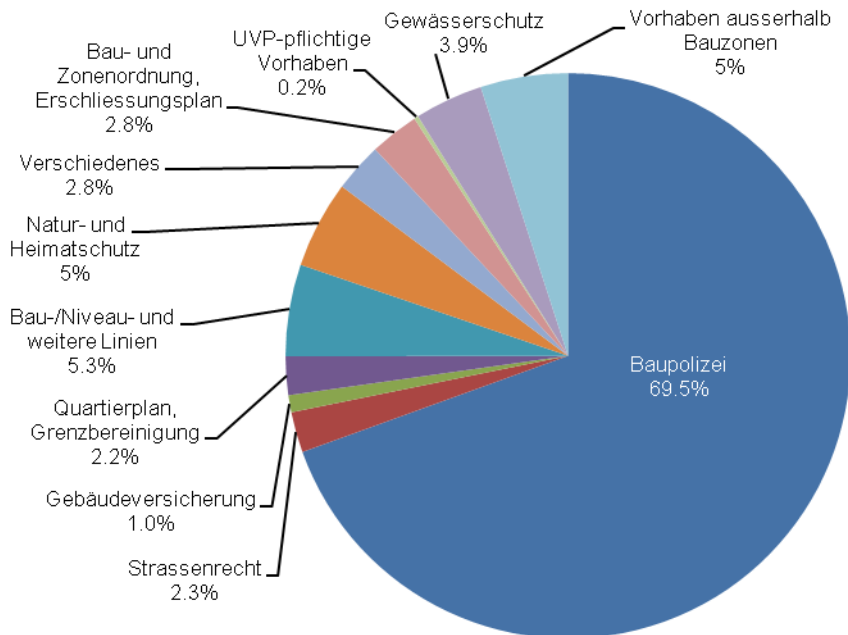
## 2.4 Anfechtung vor Verwaltungsgericht

(Stand: 07.03.2016)

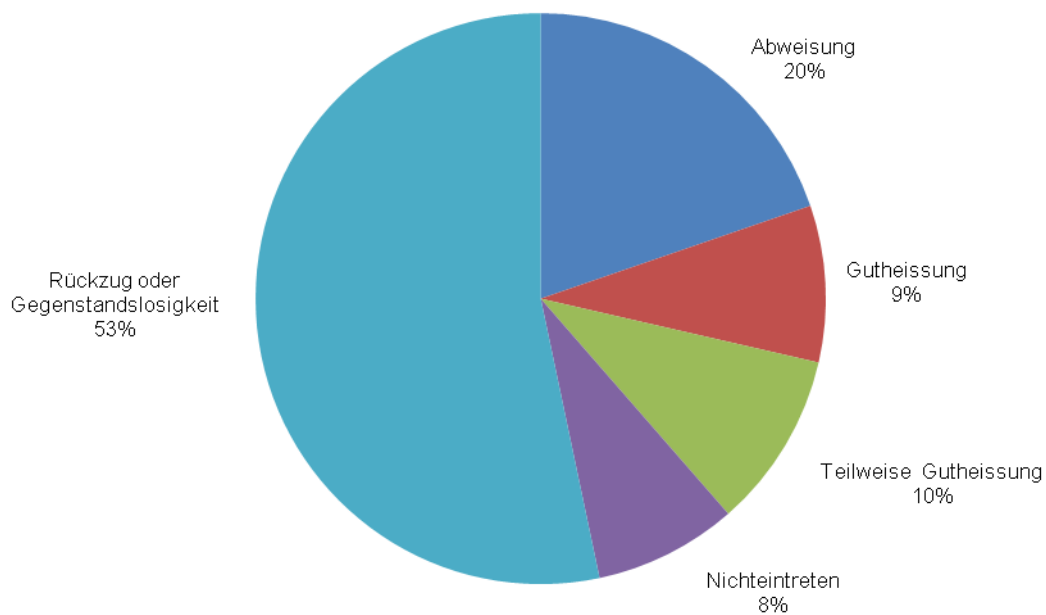
Erledigung durch das Baurekursgericht	Anzahl Weiterzüge	Anzahl und Art der Erledigungen durch das Verwaltungsgericht						
		Rückzug / Gegenstandslosigkeit	Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Rückweisung	pendent
2011	117	9	1	67	20	12	8	0
2012	121	8	1	79	14	11	7	1
2013	97	11	3	51	8	12	12	0
2014	92	14	1	48	8	10	8	3
2015	108	8	1	26	1	6	7	59

### 3. Graphische Darstellungen

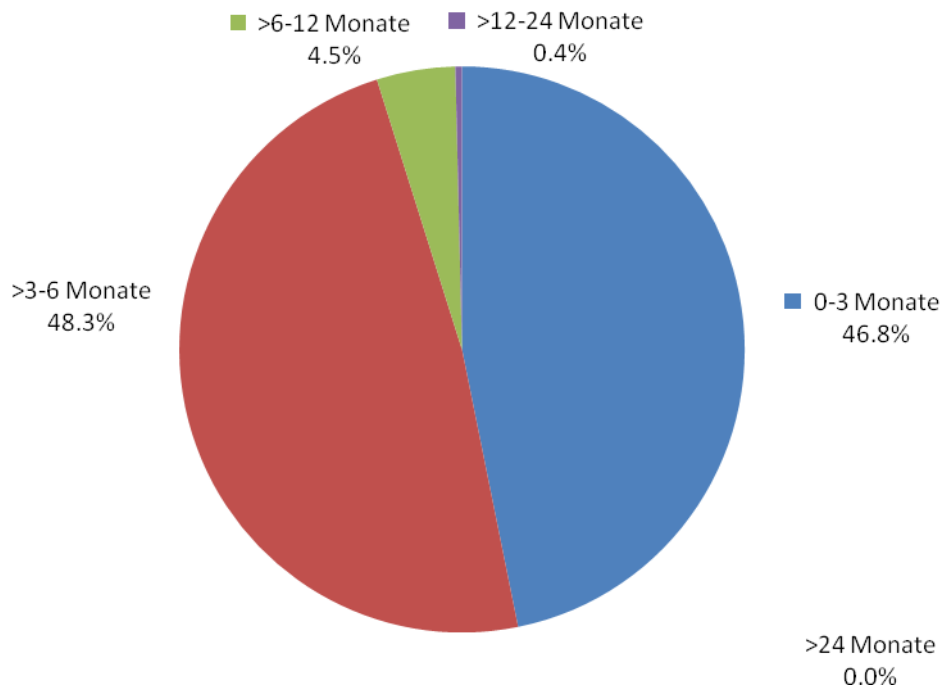
#### 3.1 Eingänge nach Rechtsgebieten



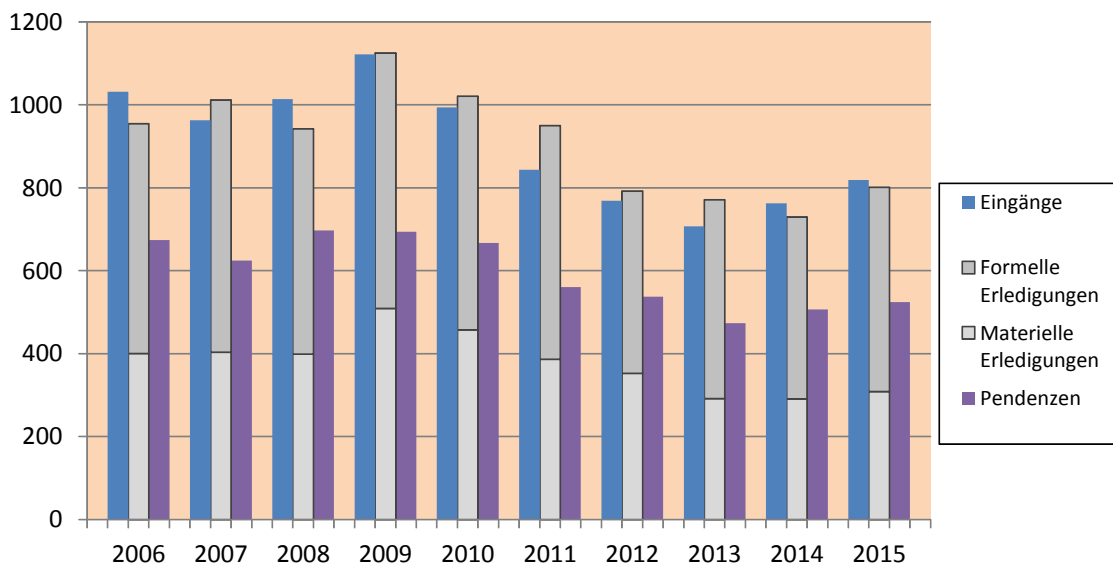
#### 3.2 Erledigungsart



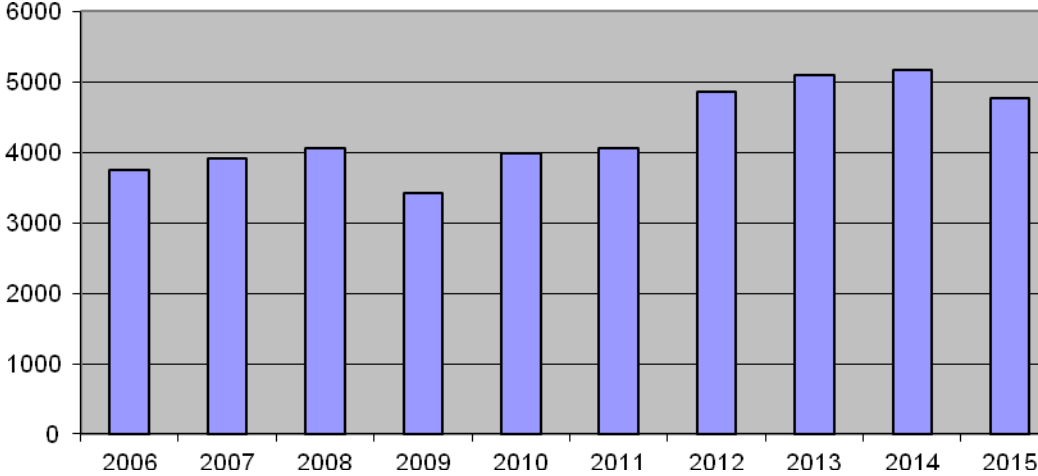
### 3.3 Verfahrensdauer



### 3.4 Eingänge/Erledigungen/Pendenzen



**3.5 Fallkosten**



## **Steuerrekursgericht**

### **1. Bericht**

#### **1.1 Wahlen/Anstellungen/Austritte**

Im Jahr 2015 waren weder bei der Richterschaft noch in der Administrativkanzlei des Steuerrekursgerichts Wahlen, Eintritte, Rücktritte oder Austritte zu verzeichnen.

Bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern trat MLaw Andrea Schmid, Rechtsanwältin, per 1. März 2015 mit einem Beschäftigungsgrad von 100 % in die Dienste des Steuerrekursgerichts. Diesem Eintritt stand der Austritt von Dr. iur. Stefan Eichenberger (Beschäftigungsgrad 100 %) per 28. Februar 2015 gegenüber.

Der Personalbestand (Beschäftigungsumfang) im Berichtsjahr erhöhte sich um 1.33 % auf rund 14.44 Stellen (2014: rund 14.25 Stellen). Der leichte Anstieg des Beschäftigungsumfanges ist darauf zurückzuführen, dass im Gegensatz zum Vorjahr nur ein sehr geringfügiger unbezahlter Urlaub sowie kein Mutterschaftsurlaub gewährt wurden. Der budgetierte Beschäftigungsumfang für das Berichtsjahr (14.4 Stellen) wurde zufolge Nichtgewährung eines eingeplanten unbezahlten Urlaubs, welcher durch eine vorübergehende Pensumsreduktion in der Richterschaft und die nicht vollständige Ausschöpfung des in der Planung vorgesehenen Beschäftigungsumfanges des Leitenden Gerichtsschreibers nur teilweise kompensiert werden konnte, leicht überschritten.

#### **1.2 Bestand/Zusammensetzung**

Das Steuerrekursgericht konstituierte sich am 24. Juni 2014 für den vom 1. Juli 2014 bis zum 30. Juni 2017 laufenden Teil der Amtsdauer 2011–2017 mit Dr. Christian Mäder als Präsidenten der 2. Abteilung, mit lic. iur. Anton Tobler als Präsidenten der 1. Abteilung und Stellvertreter des Gerichtspräsidenten sowie mit lic. iur. Walter Balsiger als weiterem Geschäftsleitungsmitglied.

Aufgrund des Plenarbeschlusses vom 24. Juni 2014 sowie weiterer Beschlüsse über die personelle Zuordnung der Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber sowie der administrativen Kanzlei (Pool-Lösung) setzte sich das Steuerrekursgericht am 31. Dezember 2015 wie folgt zusammen:

#### **Gerichtspräsident**

Mäder Christian, Dr. iur.

#### **Geschäftsleitung**

*Vorsitz:*

Präsident Mäder Christian, Dr. iur.

*Mitglieder:*

Abteilungspräsident Tobler Anton, lic. iur.

Abteilungspräsident Balsiger Walter, lic. iur.

## 1. Abteilung

*Abteilungspräsident:* Tobler Anton, lic. iur., Bonstetten (100 %)  
*Mitglieder:* Balsiger Walter, lic. iur., Wettswil am Albis (100 %)  
Ochsner Michael, lic. iur., Zürich (100 %)

## 2. Abteilung

*Abteilungspräsident:* Mäder Christian, Dr. iur., Pfäffikon (100 %)  
*Mitglieder:* Roth Micheline, lic. iur., Zürich (80 %)  
Thalmann Marcus, lic. iur., Zürich (40 %)  
Widl Alexander, lic. iur., Schwerzenbach (60 %)

## Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber (für beide Abteilungen tätig)

*Gerichtsschreiber mbA:* Knüsli Hans Heinrich, lic. iur., Zollikon (100 %)  
*Gerichtsschreiber/innen:* Blunsch Vivienne, MLaw, Wettingen (100 %)  
Collet Barbara, lic. iur., Egg (50 %)  
Hefti Christina, lic. iur., Zürich (100 %)  
Schmid Andrea, MLaw, Bubendorf BL (100 %)

## Administrativkanzlei

*Leitender Gerichtsschreiber:* Treyer Claude, lic. iur., Thalwil (90 %)  
*StV Leitender Gerichtsschreiber:* Knüsli Hans Heinrich, lic. iur., Zollikon (100 %)  
*Rechnungsführerin:* Höner Ruth, Eglisau (80 %)  
*Leitende Verwaltungssekretärinnen:* Bärtsch Cordula, Fahrweid (50 %)  
Gmür Stephanie, Bülach (100 %)  
*Verwaltungssekretärin:* Isaak Priska, Wettingen (80 %)

## Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter

Braun Tobias, Dr. iur., Rechtsanwalt/dipl. Steuerexperte, Zürich  
Bügler Jürg, lic. iur., Rechtsanwalt, Neftenbach  
Byland Martin, lic. iur., Rechtsanwalt, Zollikon  
Jud Heinrich, Dr. iur., Rechtsanwalt, Zumikon  
Knüsli Hans Heinrich, lic. iur., Rechtsanwalt, Zollikon  
Sieber Roman J., Dr. iur., Rechtsanwalt, Geroldswil  
Sommer Karl, lic. iur., Rechtsanwalt, Hinwil  
Steiner Jürg, lic. iur., Rechtsanwalt, Kilchberg  
Treyer Claude, lic. iur., Thalwil  
Ulrich Peter, Dr. iur., Rechtsanwalt, Pfaffhausen  
Untersander Oliver, Dr. iur., Rechtsanwalt, Herrliberg  
Weidmann Markus, Dr. iur., Rechtsanwalt/dipl. Steuerexperte, Gossau



### **1.3 Zuständigkeitsbereiche**

Bezüglich der Zuteilung der Rechtsgebiete konstituierte sich das Steuerrekursgericht am 24. Juni 2014 für den vom 1. Juli 2014 bis zum 30. Juni 2017 laufenden Teil der Amtsdauer 2011–2017 wie folgt:

1. Beschwerden und Rekurse gegen Anordnungen in folgenden Rechtsgebieten:

#### **1. Abteilung**

- Unternehmenssteuerrecht
- Wehrpflichtersatz

#### **2. Abteilung**

- Grundsteuern
- Steuerfragen mit Liegenschaftsbezug ausserhalb des Unternehmenssteuerrechts
- Erbschafts- und Schenkungssteuern

2. Beschwerden und Rekurse gegen Anordnungen in allen weiteren, vorstehend nicht genannten Rechtsgebieten werden nach Massgabe der Geschäftslast von beiden Abteilungen behandelt.

### **1.4 Geschäftsgang**

Die Geschäftsleitung hielt im Berichtsjahr sieben Sitzungen ab, anlässlich welcher verschiedene Verwaltungs- und Personalfragen behandelt wurden. Insbesondere wurde die Anpassung des internen Kontrollsystems (IKS) an geänderte Rahmenbedingungen (Verschiebung des Zwischenabschluss-Termins, Einführung der Lunchcheck-Karte, Anpassungen des Geschäftsberichts), die Einzelrichterzuständigkeit bei klaren Nichteintretensentscheiden auch bei einem Streitwert über Fr. 20'000.-, verschiedene Infrastrukturprojekte (insbesondere Cafeteria und Telefonie) sowie eine vorübergehende Pensumsreduktion zwecks privater Weiterbildung in der Richterschaft thematisiert. Anlässlich eines Rapports mit dem Verwaltungsgericht sowie auf dem Korrespondenzweg erörterte eine Delegation der Geschäftsleitung unter anderem Themen wie Zwischenberichterstattung, Rechnung und Budget/KEF.

Im Berichtsjahr gingen 693 (Vorjahr: 647) Geschäfte ein. Die zwei Abteilungen erledigten in 26 Kammer- und 138 Einzelrichtersitzungen (2014: 34 Kammer- und 142 Einzelrichtersitzungen) sowie im Rahmen von 170 Zirkularverfahren (2014: 135) insgesamt 661 (Vorjahr: 615) Geschäfte. Dies führte zu einer Erhöhung des Pendenzenstands von 230 auf 262 Geschäfte. Die Art der Erledigungen ist aus dem nachfolgenden Statistikeil ersichtlich.

Die Anzahl an Geschäftseingängen lag mit 693 Geschäften deutlich über dem Planungswert (650 Geschäfte). Mit 661 Erledigungen konnte die Planung (650 Erledigungen) zwar ebenfalls übertroffen werden; der Überhang an Eingängen führte indes zu einem Anstieg der Pendenzenlast von 230 auf 262 Geschäfte.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug unter Elimination von Sistierungsperioden 4.1 Monate (Ziel: max. 5 Monate), wobei 81 % der Verfahren innert 6 Monaten erledigt wurden (Ziel: 80 %).

### **1.5 Anfechtung vor Verwaltungsgericht**

Von den 661 im Berichtsjahr erledigten Geschäften wurden deren 121 (18.31 %) beim Verwaltungsgericht angefochten (Werte Vorjahr: 615 Erledigungen, 114 Weiterzüge, 18.54 %).

Das Verwaltungsgericht beurteilte im Berichtsjahr 103 Geschäfte des Steuerrekursgerichts. Die Oberinstanz korrigierte 19 Geschäfte des Steuerrekursgerichts (= 2.87 % bezogen auf 661 erledigte Geschäfte) bzw. bestätigte 84 Geschäfte (= 12.70 % bezogen auf 661 erledigte Geschäfte).

### **1.6 Finanzielle Entwicklung**

Die Erfolgsrechnung 2015 schloss bei einem Aufwand von 3.262 Mio. (Vorjahr: 3.229 Mio.) Franken und einem Ertrag von 1.054 Mio. (Vorjahr: 1.262 Mio.) Franken mit einem Verlust von 2.208 Mio. (Vorjahr: 1.967 Mio.) Franken ab.

Die durchschnittlichen Nettokosten pro Fall stiegen im Vergleich zum Vorjahr trotz der höheren Anzahl an Geschäftserledigungen (661 anstatt 615) insbesondere aufgrund des deutlich geringeren Ertrags gepaart mit einem etwas erhöhten Aufwand von Fr. 3'198.- auf Fr. 3'341.-.

Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich in "Geschäftsbericht und Rechnung 2015" des Regierungsrates (Rechtspflege, Buchungskreis 9066).

## 2. Statistiken

### 2.1 Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

	Übertrag vom Vorjahr 2014	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Staatssteuer	104	342	446	326	120
Verrechnungssteuer	2	9	11	7	4
Gemeindesteuer	0	1	1	1	0
Quellensteuer	1	11	12	7	5
Steuerbefreiung	0	0	0	0	0
Kirchensteuer	0	0	0	0	0
Grundsteuern	34	41	75	46	29
Direkte Bundessteuer	87	282	369	268	101
Wehrpflichtersatz	0	5	5	2	3
Erbschafts- und Schenkungs- steuern	2	2	4	4	0
<b>Total</b>	<b>230</b>	<b>693</b>	<b>923</b>	<b>661</b>	<b>262</b>

## 2.2 Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

	Anzahl	Nicht- ein- treten	Rückzug oder Gegen- stands- losigkeit	Abwei- sung	Gutheissung materielle gänz- liche	teil- weise	Rück- weisung
Staatssteuer	326	49	52	123	47	41	14
Verrechnungssteuer	7	0	1	3	3	0	0
Gemeindesteuer	1	1	0	0	0	0	0
Quellensteuer	7	2	0	1	3	1	0
Steuerbefreiung	0	0	0	0	0	0	0
Kirchensteuer	0	0	0	0	0	0	0
Grundsteuern	46	5	5	13	8	12	3
Direkte Bundessteuer	268	40	41	96	39	36	16
Wehrpflichtersatz	2	0	2	0	0	0	0
Erbschafts- und Schenkungs- steuern	4	0	0	2	0	1	1
<b>Total</b>	<b>661</b>	<b>97</b>	<b>101</b>	<b>238</b>	<b>100</b>	<b>91</b>	<b>34</b>

## 2.3 Verfahrensdauer

### 2.3.1 Erledigte Geschäfte

Über die Dauer des Verfahrens vom Eingang des Rechtsmittels bis zum Entscheid gibt folgende Tabelle Aufschluss:

	Anzahl	0 - 3 Monate	>3 - 6 Monate	>6 - 12 Monate	>12 - 24 Monate	>24 Monate
Staatssteuer	326	157	113	47	8	1
Verrechnungssteuer	7	2	1	4	0	0
Gemeindesteuer	1	1	0	0	0	0
Quellensteuer	7	3	4	0	0	0
Steuerbefreiung	0	0	0	0	0	0
Kirchensteuer	0	0	0	0	0	0
Grundsteuern	46	6	16	13	9	2
Direkte Bundessteuer	268	132	95	37	3	1
Wehrpflichtersatz	2	2	0	0	0	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	4	1	1	2	0	0
<b>Total</b>	<b>661</b>	<b>304</b>	<b>230</b>	<b>103</b>	<b>20</b>	<b>4</b>

Die Zustellung der schriftlich begründeten Mitteilungen erfolgte durchschnittlich 10 (Vorjahr: 8) Tage nach dem Entscheid.

### 2.3.2 Hängige Geschäfte

Am 31. Dezember 2015 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

	länger als 1 Jahr	länger als 2 Jahre
Staatssteuer	7	2
Grundsteuern	7	1
Direkte Bundessteuer	9	4
<b>Total</b>	<b>23</b>	<b>7</b>
Davon sistiert	10	2

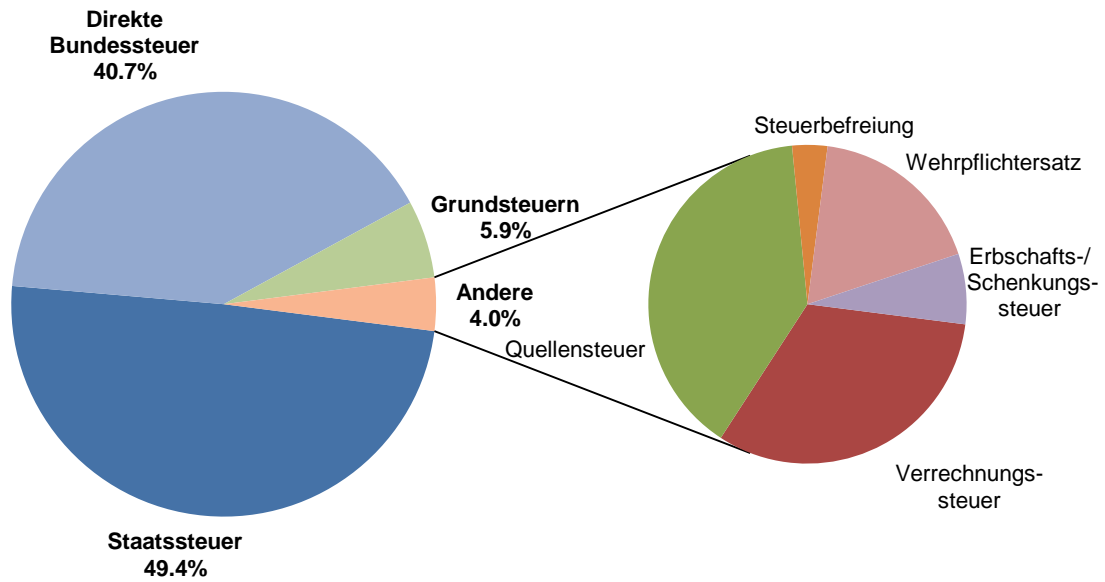
## 2.4 Anfechtung vor Verwaltungsgericht

121 Entscheide des Steuerrekursgerichts aus dem Berichtsjahr 2015 sind beim Verwaltungsgericht angefochten worden. Die Art der Erledigung dieser Rechtsmittel sowie derjenigen gegen frühere Entscheide des Steuerrekursgerichts ist aus der nachstehenden Statistik ersichtlich (Stand: 07.03.2016).

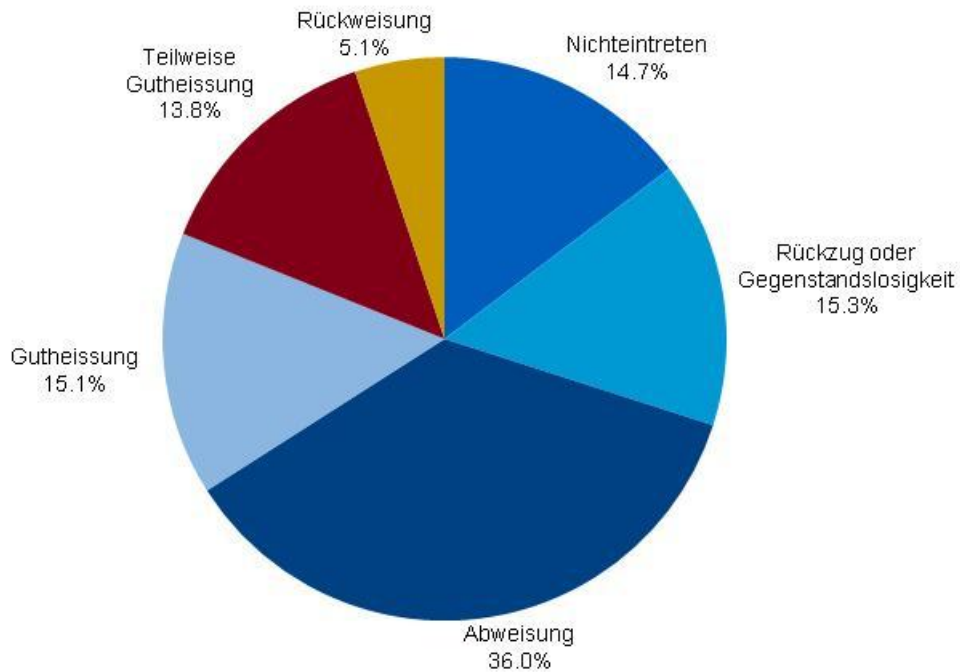
Erledigung durch das Steuerrekursgericht	Anzahl Weiterzüge	Anzahl Erledigungen durch das Verwaltungsgericht						
		Rückzug / Gegenstandslosigkeit	Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	teilweise Gutheissung	Rückweisung	Pendent
2011	174	2	18	109	7	11	27	0
2012	172	0	25	107	14	12	14	0
2013	136	0	25	88	8	2	13	0
2014	114	0	24	66	7	1	16	0
2015	121	5	30	43	8	0	5	30

### 3. Graphische Darstellungen

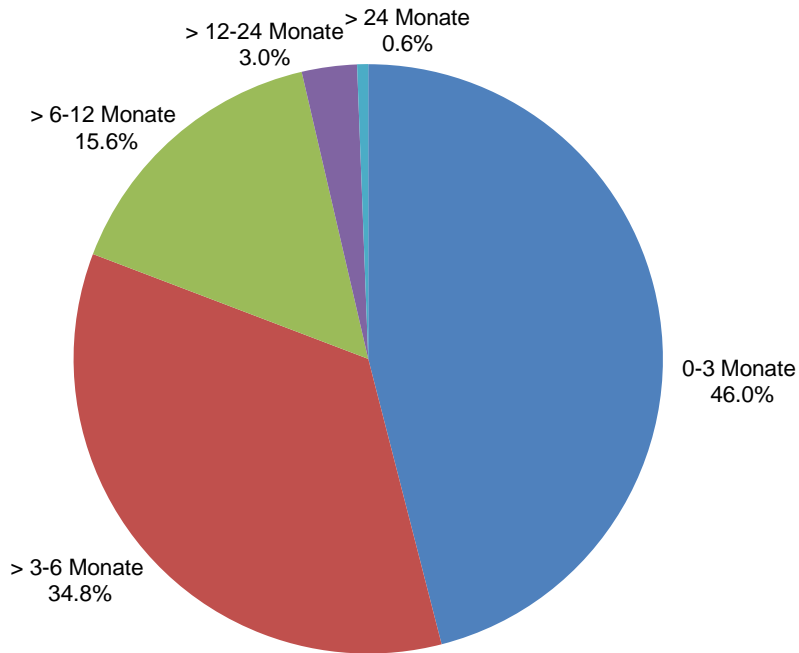
#### 3.1 Eingänge nach Rechtsgebieten



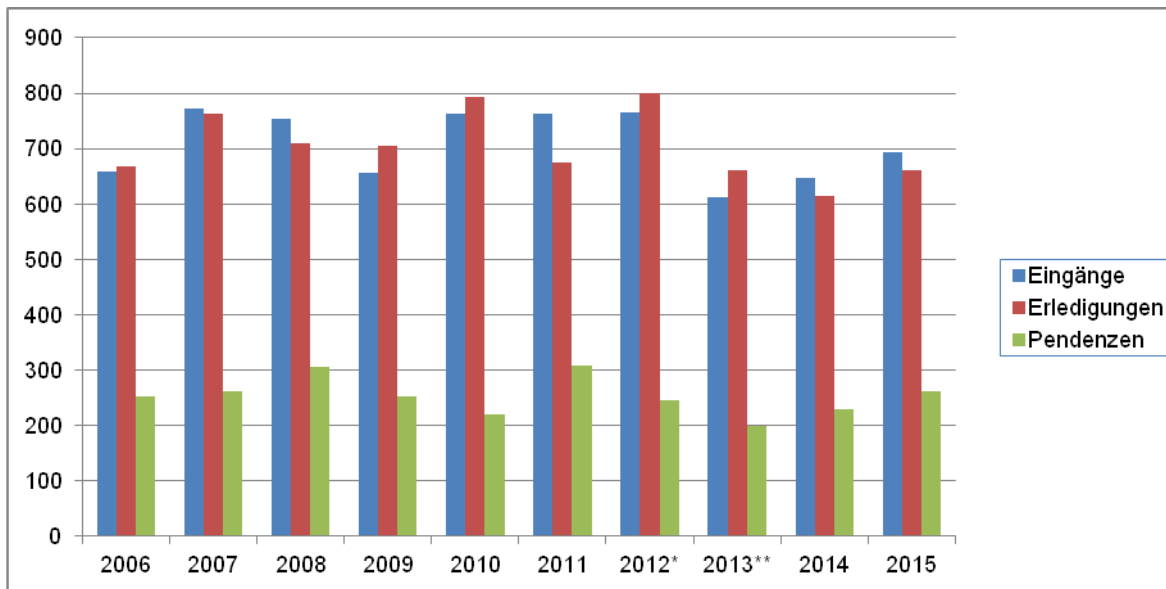
#### 3.2 Erledigungsart



### 3.3 Verfahrensdauer



### 3.4 Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre

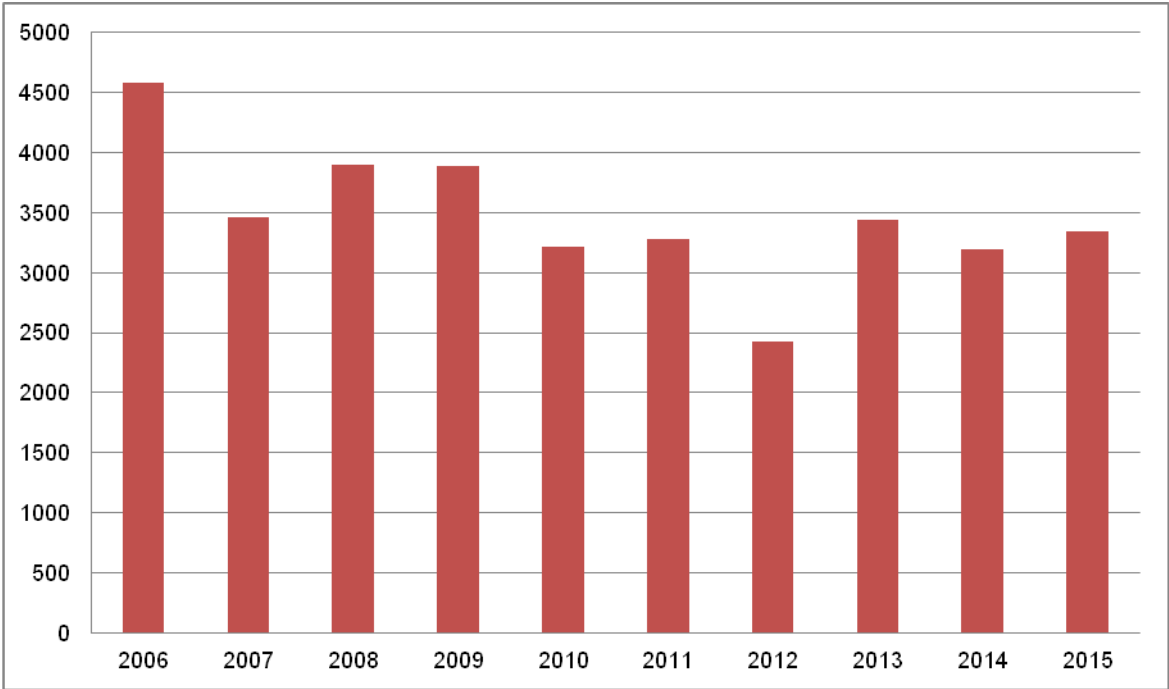


\* Infolge Anpassung an den Modus der Geschäftsnummernvergabe des Verwaltungsgerichts wurden Ende 2012 26 überzählige Geschäfte ohne Berücksichtigung bei den Geschäftserledigungen 2012 eliminiert, was per 1. Januar 2013 zu einem korrigierten Pendenzenstand von 246 Geschäften führte.

\*\* Die Anpassung des Modus der Geschäftsnummernvergabe führte 2013 zu einer Reduktion der Eingänge, Erledigungen sowie des Pendenzenstands um rund 10%.



**3.5 Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre**



## Schätzungskommissionen

### 1. Bericht

#### 1.1 Wahlen/Anstellungen/Austritte

Im Berichtsjahr waren beim Bestand der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Schätzungskommissionen keine Änderungen zu verzeichnen.

#### 1.2 Bestand/Zusammensetzung

##### 1. Kreis, Bezirke Zürich, Bülach, Dielsdorf und Dietikon

<i>Vorsitzende:</i>	Altorfer Susanne, lic. iur., Rechtsanwältin, Küsnacht
<i>Mitglieder:</i>	Lehner Jürg, dipl. Bauführer SBA, Kilchberg Raffath-Schenk Heinz, dipl. Arch. HTL, Zürich
<i>Ersatzmitglieder:</i>	Keller Edgar, Bauing. HTL, Adliswil Deplazes Silvio, Architekt HTL, Zürich
<i>Protokollführerin:</i>	Vock Manuela, lic. iur., Rechtsanwältin, Zürich

##### 2. Kreis, Bezirke Affoltern, Horgen und Meilen

<i>Vorsitzender:</i>	Clerici Max, Bauing. HTL, Horgen
<i>Mitglieder:</i>	Kovacs Yvette, Dr. iur., Rechtsanwältin, Zürich Herter Jürg R., dipl. Arch. ETH/SIA, Meilen
<i>Ersatzmitglieder:</i>	Bachmann Dominik, Dr. iur. et lic. phil., Kilchberg Osterwalder Stefan, dipl. Kulturingenieur ETH und pat. Ingenieur-Geometer, Männedorf
<i>Protokollführerin:</i>	Seiler Germanier, Katharina, lic. iur., Zürich

##### 3. Kreis, Bezirke Hinwil, Uster und Pfäffikon

<i>Vorsitzender:</i>	Lardi Reto, Arch. HTL, Ottikon bei Kempthal
<i>Mitglieder:</i>	Schmid Kurt, Landwirt mit Meisterdiplom, Brüttisellen Frauchiger Mark, Dipl. Bauing. HTL, Effretikon
<i>Ersatzmitglied:</i>	Fraefel Roland, dipl. Arch. FH, Uster
<i>Protokollführerin:</i>	Robert Florence, lic. iur., Rechtsanwältin, Wettingen

##### 4. Kreis, Bezirke Winterthur und Andelfingen

<i>Vorsitzender:</i>	Tinner Andreas, Dr. iur. Rechtsanwalt, Winterthur
<i>Mitglieder:</i>	Bachmann Felix, dipl. Kulting. ETH, Flurlingen Bertet Andreas, Winterthur
<i>Ersatzmitglied:</i>	Wiedmer, Rolf, Arch. FH, Winterthur Bachmann, Ernst, Landwirt, Reutlingen
<i>Protokollführerin:</i>	Achnich-Spinelli Isabella, lic. iur., Winterthur

## **2. Statistiken über Art und Umfang der Tätigkeit**

Über die Art und den Umfang Art der Tätigkeit der Schätzungskommissionen geben folgende Tabellen Aufschluss:

<b>Schätzungskommission</b>	<b>I</b>	<b>II</b>	<b>III</b>	<b>IV</b>	<b>Total</b>
<b>Gesamtübersicht</b>					
Übertrag vom Vorjahr	5	3	0	0	<b>8</b>
Eingegangen	1	3	0	1	<b>5</b>
Total	6	6	0	1	<b>13</b>
Erledigt	1	2	0	1	<b>4</b>
Pendent	5	4	0	0	<b>9</b>
<b>Erledigungen</b>					
Entschädigung für formelle Enteignung	1	1	0	1	<b>3</b>
Entschädigung für formelle Enteignung und Beiträge	0	0	0	0	<b>0</b>
Beiträge	0	0	0	0	<b>0</b>
Entschädigung bzw. Kosten im Quartierplan	0	0	0	0	<b>0</b>
Entschädigung für materielle Enteignung, Zugrecht u. Heimschlag	0	1	0	0	<b>1</b>
Rückforderung abgetretener Rechte	0	0	0	0	<b>0</b>
Inanspruchnahme von Nachbargrundstücken	0	0	0	0	<b>0</b>
Übrige	0	0	0	0	<b>0</b>









